

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



**2011**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am: 25.10.2012  
Artikelnummer: 5225113117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167; Fax: +49 (0) 22899 / 6438994;  
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2011

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7a Tab5.7.1a Tab5.7b Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7 Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7 Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7 Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7 Tab9.7.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.7 Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7a Tab11.7.1a Tab11.7b Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7 Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7 Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7 Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7 Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7 Tab16.7.1

**Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2011**

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab17.7</a> <a href="#">Tab17.7.1</a>
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe <a href="#">Hilfen insgesamt</a> <a href="#">Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland</a>	<a href="#">Tab18.7</a> <a href="#">Tab18.7.1</a>
<b>Ländertabellen</b>	
<a href="#">Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern</a>	<a href="#">LT 1</a>
Hilfen für junge Menschen nach Ländern <a href="#">Insgesamt</a> <a href="#">männlich</a> <a href="#">weiblich</a>	<a href="#">LT 2 Heim</a> <a href="#">LT 3 Heim</a> <a href="#">LT 4 Heim</a>
<b>Zeitreihe</b>	
<a href="#">Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2010 nach persönlichen Merkmalen</a>	<a href="#">ZR</a>

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

<sup>1)</sup>Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2011 begann für rund 519 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nur rund 500 erzieherische Hilfen mehr als im Jahr 2010 (+ 0,1 %). Gegenüber 2008 stieg die Zahl der neu begonnen Hilfen um rund 17 600 oder 3,5 %.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte 2011 mit 66 % die Erziehungsberatung – knapp 311 000 junge Menschen nahmen sie in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1 % zurück. Rund 53 200 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 3,8 % mehr als im Jahr 2010. Mit diesen Hilfen wurden etwa 100 000 Kinder und Jugendliche erreicht. Gut jedes fünfte Kind (21 %), das zusammen mit seiner Familie eine Erziehungshilfe begann, hatte das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 51 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2010. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Mehr als drei Viertel (77 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebte ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören zum Beispiel finanzielle Hilfen des Staates wie Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie

oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	35 495	6 117	29 378	1 215	2 496	379	5 368
2	unter 1 .....	574	114	460	21	38	5	82
3	1 - 3 .....	826	152	674	36	48	12	90
4	3 - 6 .....	1 755	291	1 464	65	119	26	197
5	6 - 9 .....	2 688	449	2 239	91	180	41	372
6	9 - 12 .....	4 054	692	3 362	104	253	48	597
7	12 - 15 .....	8 786	1 335	7 451	275	538	106	1 454
8	15 - 18 .....	13 621	2 374	11 247	510	1 053	119	2 094
9	18 - 21 .....	3 135	696	2 439	112	263	21	477
10	21 - 27 .....	56	14	42	1	4	1	5
11	unter 18 .....	32 304	5 407	26 897	1 102	2 229	357	4 886
12	18 und älter .....	3 191	710	2 481	113	267	22	482
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 704	2 224	8 480	308	747	73	1 731
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 431	1 299	4 132	201	367	21	882
15	Männlich .....	19 107	3 400	15 707	641	1 261	178	2 904
16	unter 1 .....	320	63	257	10	24	1	48
17	1 - 3 .....	454	77	377	19	29	8	47
18	3 - 6 .....	1 021	159	862	44	71	19	119
19	6 - 9 .....	1 665	279	1 386	57	102	29	256
20	9 - 12 .....	2 500	449	2 051	65	152	23	366
21	12 - 15 .....	4 439	699	3 740	135	246	39	713
22	15 - 18 .....	7 051	1 292	5 759	261	505	50	1 096
23	18 - 21 .....	1 642	380	1 262	50	132	9	258
24	21 - 27 .....	15	2	13	-	-	-	1
25	unter 18 .....	17 450	3 018	14 432	591	1 129	169	2 645
26	18 und älter .....	1 657	382	1 275	50	132	9	259
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 993	1 344	4 649	186	392	38	975
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 359	894	2 465	133	214	13	533
29	Weiblich .....	16 388	2 717	13 671	574	1 235	201	2 464
30	unter 1 .....	254	51	203	11	14	4	34
31	1 - 3 .....	372	75	297	17	19	4	43
32	3 - 6 .....	734	132	602	21	48	7	78
33	6 - 9 .....	1 023	170	853	34	78	12	116
34	9 - 12 .....	1 554	243	1 311	39	101	25	231
35	12 - 15 .....	4 347	636	3 711	140	292	67	741
36	15 - 18 .....	6 570	1 082	5 488	249	548	69	998
37	18 - 21 .....	1 493	316	1 177	62	131	12	219
38	21 - 27 .....	41	12	29	1	4	1	4
39	unter 18 .....	14 854	2 389	12 465	511	1 100	188	2 241
40	18 und älter .....	1 534	328	1 206	63	135	13	223
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 711	880	3 831	122	355	35	756
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 072	405	1 667	68	153	8	349

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

## 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
4 620	4	216	13 161	597	1 322	1	
67	1	3	204	26	13	2	
116	-	7	321	24	20	3	
264	-	11	687	36	59	4	
428	-	13	983	42	89	5	
600	-	33	1 509	58	160	6	
1 164	1	53	3 390	135	335	7	
1 581	1	80	5 057	220	532	8	
396	1	16	987	53	113	9	
4	-	-	23	3	1	10	
4 220	3	200	12 151	541	1 208	11	
400	1	16	1 010	56	114	12	
1 545	2	61	3 526	177	310	13	
726	1	28	1 669	95	142	14	
2 429	1	96	7 123	354	720	15	
40	1	2	102	22	7	16	
66	-	4	177	14	13	17	
143	-	7	401	19	39	18	
255	-	10	595	27	55	19	
377	-	13	921	35	99	20	
581	-	26	1 754	77	169	21	
770	-	28	2 643	127	279	22	
196	-	6	520	32	59	23	
1	-	-	10	1	-	24	
2 232	1	90	6 593	321	661	25	
197	-	6	530	33	59	26	
813	-	27	1 935	115	168	27	
410	-	20	995	68	79	28	
2 191	3	120	6 038	243	602	29	
27	-	1	102	4	6	30	
50	-	3	144	10	7	31	
121	-	4	286	17	20	32	
173	-	3	388	15	34	33	
223	-	20	588	23	61	34	
583	1	27	1 636	58	166	35	
811	1	52	2 414	93	253	36	
200	1	10	467	21	54	37	
3	-	-	13	2	1	38	
1 988	2	110	5 558	220	547	39	
203	1	10	480	23	55	40	
732	2	34	1 591	62	142	41	
316	1	8	674	27	63	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
<b>5.7.1a In einer Einrichtung</b>							
1	Insgesamt .....	33 695	5 631	28 064	1 151	2 320	368
2	Männlich .....	18 249	3 161	15 088	611	1 183	174
3	Weiblich .....	15 446	2 470	12 976	540	1 137	194
<b>5.7.1a In einer Einrichtung</b>							
<b>5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>							
4	Insgesamt .....	21 947	3 979	17 968	709	1 398	247
5	Männlich .....	12 162	2 272	9 890	382	725	115
6	Weiblich .....	9 785	1 707	8 078	327	673	132
<b>5.7.1a In einer Einrichtung</b>							
<b>5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung</b>							
7	Insgesamt .....	11 748	1 652	10 096	442	922	121
8	Männlich .....	6 087	889	5 198	229	458	59
9	Weiblich .....	5 661	763	4 898	213	464	62
<b>5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen</b>							
10	Insgesamt .....	1 663	456	1 207	51	174	11
11	Männlich .....	773	222	551	21	78	4
12	Weiblich .....	890	234	656	30	96	7
<b>5.7.3a Außerhalb von Deutschland</b>							
13	Insgesamt .....	137	30	107	13	2	-
14	Männlich .....	85	17	68	9	-	-
15	Weiblich .....	52	13	39	4	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe  
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.7.1a In einer Einrichtung</b>								
5 111	4 486	3	212	12 595	570	1 248		1
2 777	2 370	1	96	6 851	340	685		2
2 334	2 116	2	116	5 744	230	563		3
<b>5.7.1a In einer Einrichtung</b>								
<b>5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>								
3 216	3 536	3	160	7 565	373	761		4
1 827	1 906	1	79	4 184	239	432		5
1 389	1 630	2	81	3 381	134	329		6
<b>5.7.1a In einer Einrichtung</b>								
<b>5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung</b>								
1 895	950	-	52	5 030	197	487		7
950	464	-	17	2 667	101	253		8
945	486	-	35	2 363	96	234		9
<b>5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen</b>								
246	132	-	4	501	27	61		10
120	58	-	-	230	14	26		11
126	74	-	4	271	13	35		12
<b>5.7.3a Außerhalb von Deutschland</b>								
11	2	1	-	65	-	13		13
7	1	-	-	42	-	9		14
4	1	1	-	23	-	4		15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	65 367	10 264	55 103	2 016	4 229	654	9 772
2	unter 1 .....	251	36	215	13	19	3	44
3	1 - 3 .....	768	131	637	35	54	10	86
4	3 - 6 .....	2 414	359	2 055	91	170	39	262
5	6 - 9 .....	4 884	733	4 151	146	316	63	645
6	9 - 12 .....	8 980	1 388	7 592	230	571	81	1 278
7	12 - 15 .....	14 959	2 152	12 807	408	927	150	2 313
8	15 - 18 .....	23 719	3 756	19 963	781	1 511	230	3 702
9	18 - 21 .....	8 672	1 539	7 133	289	623	71	1 364
10	21 - 27 .....	720	170	550	23	38	7	78
11	unter 18 .....	55 975	8 555	47 420	1 704	3 568	576	8 330
12	18 und älter .....	9 392	1 709	7 683	312	661	78	1 442
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 414	3 810	13 604	460	1 080	97	2 746
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	8 696	2 432	6 264	303	492	24	1 270
15	Männlich .....	36 963	5 842	31 121	1 073	2 304	356	5 533
16	unter 1 .....	137	20	117	5	11	1	29
17	1 - 3 .....	427	67	360	22	31	6	49
18	3 - 6 .....	1 363	191	1 172	55	102	28	157
19	6 - 9 .....	2 898	429	2 469	89	179	41	406
20	9 - 12 .....	5 504	865	4 639	140	348	46	790
21	12 - 15 .....	8 710	1 292	7 418	206	497	76	1 362
22	15 - 18 .....	12 882	2 080	10 802	411	784	122	1 981
23	18 - 21 .....	4 652	808	3 844	135	332	33	721
24	21 - 27 .....	390	90	300	10	20	3	38
25	unter 18 .....	31 921	4 944	26 977	928	1 952	320	4 774
26	18 und älter .....	5 042	898	4 144	145	352	36	759
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 070	2 273	7 797	280	608	50	1 611
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 355	1 556	3 799	202	296	14	788
29	Weiblich .....	28 404	4 422	23 982	943	1 925	298	4 239
30	unter 1 .....	114	16	98	8	8	2	15
31	1 - 3 .....	341	64	277	13	23	4	37
32	3 - 6 .....	1 051	168	883	36	68	11	105
33	6 - 9 .....	1 986	304	1 682	57	137	22	239
34	9 - 12 .....	3 476	523	2 953	90	223	35	488
35	12 - 15 .....	6 249	860	5 389	202	430	74	951
36	15 - 18 .....	10 837	1 676	9 161	370	727	108	1 721
37	18 - 21 .....	4 020	731	3 289	154	291	38	643
38	21 - 27 .....	330	80	250	13	18	4	40
39	unter 18 .....	24 054	3 611	20 443	776	1 616	256	3 556
40	18 und älter .....	4 350	811	3 539	167	309	42	683
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 344	1 537	5 807	180	472	47	1 135
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 341	876	2 465	101	196	10	482

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

## 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
8 819	10	440	25 661	1 118	2 384		1
27	-	-	98	5	6		2
83	-	6	311	31	21		3
328	-	24	1 017	47	77		4
744	-	22	1 960	81	174		5
1 381	3	67	3 486	147	348		6
2 096	1	110	6 022	218	562		7
2 970	1	150	9 316	405	897		8
1 098	4	56	3 183	165	280		9
92	1	5	268	19	19		10
7 629	5	379	22 210	934	2 085		11
1 190	5	61	3 451	184	299		12
2 496	4	100	5 842	309	470		13
1 143	2	47	2 600	179	204		14
4 962	3	218	14 608	682	1 382		15
13	-	-	51	5	2		16
51	-	3	165	19	14		17
180	-	9	575	23	43		18
447	-	11	1 137	54	105		19
844	1	30	2 143	87	210		20
1 207	-	61	3 541	142	326		21
1 569	1	78	5 117	231	508		22
597	1	23	1 730	111	161		23
54	-	3	149	10	13		24
4 311	2	192	12 729	561	1 208		25
651	1	26	1 879	121	174		26
1 397	1	46	3 324	203	277		27
663	-	24	1 553	132	127		28
3 857	7	222	11 053	436	1 002		29
14	-	-	47	-	4		30
32	-	3	146	12	7		31
148	-	15	442	24	34		32
297	-	11	823	27	69		33
537	2	37	1 343	60	138		34
889	1	49	2 481	76	236		35
1 401	-	72	4 199	174	389		36
501	3	33	1 453	54	119		37
38	1	2	119	9	6		38
3 318	3	187	9 481	373	877		39
539	4	35	1 572	63	125		40
1 099	3	54	2 518	106	193		41
480	2	23	1 047	47	77		42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
		<b>5.7.1b In einer Einrichtung</b>					
1	Insgesamt .....	62 809	9 625	53 184	1 912	4 004	640
2	Männlich .....	35 739	5 531	30 208	1 023	2 202	351
3	Weiblich .....	27 070	4 094	22 976	889	1 802	289
		<b>5.7.1b In einer Einrichtung</b>					
		<b>5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>					
4	Insgesamt .....	41 158	6 772	34 386	1 202	2 424	467
5	Männlich .....	23 888	3 980	19 908	653	1 328	261
6	Weiblich .....	17 270	2 792	14 478	549	1 096	206
		<b>5.7.1b In einer Einrichtung</b>					
		<b>5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung</b>					
7	Insgesamt .....	21 651	2 853	18 798	710	1 580	173
8	Männlich .....	11 851	1 551	10 300	370	874	90
9	Weiblich .....	9 800	1 302	8 498	340	706	83
		<b>5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen</b>					
10	Insgesamt .....	2 266	580	1 686	80	216	14
11	Männlich .....	1 028	275	753	31	98	5
12	Weiblich .....	1 238	305	933	49	118	9
		<b>5.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>					
13	Insgesamt .....	292	59	233	24	9	-
14	Männlich .....	196	36	160	19	4	-
15	Weiblich .....	96	23	73	5	5	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**5 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe**  
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
<b>5.7.1b In einer Einrichtung</b>								
9 419	8 595	7	436	24 795	1 082	2 294		1
5 361	4 859	3	217	14 192	663	1 337		2
4 058	3 736	4	219	10 603	419	957		3
<b>5.7.1b In einer Einrichtung</b>								
<b>5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>								
5 997	6 907	4	335	14 990	679	1 381		4
3 579	3 940	1	165	8 716	439	826		5
2 418	2 967	3	170	6 274	240	555		6
<b>5.7.1b In einer Einrichtung</b>								
<b>5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung</b>								
3 422	1 688	3	101	9 805	403	913		7
1 782	919	2	52	5 476	224	511		8
1 640	769	1	49	4 329	179	402		9
<b>5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen</b>								
330	207	2	4	738	34	61		10
155	92	-	1	326	17	28		11
175	115	2	3	412	17	33		12
<b>5.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>								
23	17	1	-	128	2	29		13
17	11	-	-	90	2	17		14
6	6	1	-	38	-	12		15



6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt .....	35 495	6 764	16 518	8 936	546	2 731
2	unter 1 .....	574	181	342	37	1	13
3	1 - 3 .....	826	228	492	92	2	12
4	3 - 6 .....	1 755	399	1 014	290	6	46
5	6 - 9 .....	2 688	507	1 504	596	11	70
6	9 - 12 .....	4 054	732	2 069	1 085	26	142
7	12 - 15 .....	8 786	1 639	4 205	2 414	87	441
8	15 - 18 .....	13 621	2 489	5 522	3 656	314	1 640
9	18 - 21 .....	3 135	576	1 341	760	99	359
10	21 - 27 .....	56	13	29	6	-	8
11	unter 18 .....	32 304	6 175	15 148	8 170	447	2 364
12	18 und älter .....	3 191	589	1 370	766	99	367
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 704	2 112	4 474	1 890	294	1 934
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 431	1 261	1 572	614	195	1 789
15	Männlich .....	19 107	3 373	8 819	4 662	313	1 940
16	unter 1 .....	320	99	196	15	-	10
17	1 - 3 .....	454	108	276	57	2	11
18	3 - 6 .....	1 021	222	605	169	3	22
19	6 - 9 .....	1 665	313	939	366	6	41
20	9 - 12 .....	2 500	457	1 257	687	13	86
21	12 - 15 .....	4 439	809	2 136	1 170	49	275
22	15 - 18 .....	7 051	1 099	2 709	1 794	189	1 260
23	18 - 21 .....	1 642	264	694	400	51	233
24	21 - 27 .....	15	2	7	4	-	2
25	unter 18 .....	17 450	3 107	8 118	4 258	262	1 705
26	18 und älter .....	1 657	266	701	404	51	235
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 993	998	2 355	932	196	1 512
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 359	609	852	312	137	1 449
29	Weiblich .....	16 388	3 391	7 699	4 274	233	791
30	unter 1 .....	254	82	146	22	1	3
31	1 - 3 .....	372	120	216	35	-	1
32	3 - 6 .....	734	177	409	121	3	24
33	6 - 9 .....	1 023	194	565	230	5	29
34	9 - 12 .....	1 554	275	812	398	13	56
35	12 - 15 .....	4 347	830	2 069	1 244	38	166
36	15 - 18 .....	6 570	1 390	2 813	1 862	125	380
37	18 - 21 .....	1 493	312	647	360	48	126
38	21 - 27 .....	41	11	22	2	-	6
39	unter 18 .....	14 854	3 068	7 030	3 912	185	659
40	18 und älter .....	1 534	323	669	362	48	132
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 711	1 114	2 119	958	98	422
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 072	652	720	302	58	340

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
65 367	11 690	31 883	16 494	1 153	4 147	1	
251	70	155	18	-	8	2	
768	206	477	70	3	12	3	
2 414	627	1 338	387	9	53	4	
4 884	1 075	2 664	992	21	132	5	
8 980	1 666	4 745	2 234	46	289	6	
14 959	2 569	7 597	4 030	186	577	7	
23 719	3 865	10 788	6 378	583	2 105	8	
8 672	1 458	3 821	2 204	286	903	9	
720	154	298	181	19	68	10	
55 975	10 078	27 764	14 109	848	3 176	11	
9 392	1 612	4 119	2 385	305	971	12	
17 414	2 979	7 987	3 259	526	2 663	13	
8 696	1 740	2 968	1 279	328	2 381	14	
36 963	6 472	17 886	9 132	626	2 847	15	
137	37	85	8	-	7	16	
427	107	264	46	2	8	17	
1 363	351	756	227	4	25	18	
2 898	614	1 603	589	12	80	19	
5 504	1 045	2 877	1 389	22	171	20	
8 710	1 520	4 416	2 330	100	344	21	
12 882	2 025	5 699	3 283	324	1 551	22	
4 652	693	2 028	1 149	154	628	23	
390	80	158	111	8	33	24	
31 921	5 699	15 700	7 872	464	2 186	25	
5 042	773	2 186	1 260	162	661	26	
10 070	1 570	4 415	1 751	314	2 020	27	
5 355	932	1 666	683	216	1 858	28	
28 404	5 218	13 997	7 362	527	1 300	29	
114	33	70	10	-	1	30	
341	99	213	24	1	4	31	
1 051	276	582	160	5	28	32	
1 986	461	1 061	403	9	52	33	
3 476	621	1 868	845	24	118	34	
6 249	1 049	3 181	1 700	86	233	35	
10 837	1 840	5 089	3 095	259	554	36	
4 020	765	1 793	1 055	132	275	37	
330	74	140	70	11	35	38	
24 054	4 379	12 064	6 237	384	990	39	
4 350	839	1 933	1 125	143	310	40	
7 344	1 409	3 572	1 508	212	643	41	
3 341	808	1 302	596	112	523	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
<b>6.7.1 In einer Einrichtung</b>							
1	Insgesamt .....	33 695	6 472	15 680	8 477	497	2 569
2	Männlich .....	18 249	3 230	8 458	4 445	283	1 833
3	Weiblich .....	15 446	3 242	7 222	4 032	214	736
<b>6.7.1 In einer Einrichtung</b>							
<b>6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>							
4	Insgesamt .....	21 947	4 319	10 119	5 375	335	1 799
5	Männlich .....	12 162	2 218	5 583	2 864	185	1 312
6	Weiblich .....	9 785	2 101	4 536	2 511	150	487
<b>6.7.1 In einer Einrichtung</b>							
<b>6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>							
7	Insgesamt .....	11 748	2 153	5 561	3 102	162	770
8	Männlich .....	6 087	1 012	2 875	1 581	98	521
9	Weiblich .....	5 661	1 141	2 686	1 521	64	249
<b>6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>							
10	Insgesamt .....	1 663	257	778	421	49	158
11	Männlich .....	773	122	325	192	30	104
12	Weiblich .....	890	135	453	229	19	54
<b>6.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>							
13	Insgesamt .....	137	35	60	38	-	4
14	Männlich .....	85	21	36	25	-	3
15	Weiblich .....	52	14	24	13	-	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 6 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
<b>6.7.1 In einer Einrichtung</b>							
62 809	11 312	30 670	15 848	1 066	3 913	1	
35 739	6 294	17 337	8 835	578	2 695	2	
27 070	5 018	13 333	7 013	488	1 218	3	
<b>6.7.1 In einer Einrichtung</b>							
<b>6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>							
41 158	7 560	19 873	10 267	697	2 761	4	
23 888	4 291	11 471	5 828	379	1 919	5	
17 270	3 269	8 402	4 439	318	842	6	
<b>6.7.1 In einer Einrichtung</b>							
<b>6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>							
21 651	3 752	10 797	5 581	369	1 152	7	
11 851	2 003	5 866	3 007	199	776	8	
9 800	1 749	4 931	2 574	170	376	9	
<b>6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>							
2 266	316	1 069	571	85	225	10	
1 028	136	453	245	47	147	11	
1 238	180	616	326	38	78	12	
<b>6.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>							
292	62	144	75	2	9	13	
196	42	96	52	1	5	14	
96	20	48	23	1	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	35 495	22 283	1 117	656	259	1 617	5 776	666	648	907	792	774
2	unter 1 .....	574	292	10	7	-	29	66	4	61	99	-	6
3	1 - 3 .....	826	526	13	26	-	60	106	2	61	27	-	5
4	3 - 6 .....	1 755	1 147	56	50	-	160	230	8	66	31	-	7
5	6 - 9 .....	2 688	1 882	71	72	-	226	312	46	41	22	-	16
6	9 - 12 .....	4 054	3 023	114	81	-	220	476	64	30	24	5	17
7	12 - 15 .....	8 786	6 425	246	111	1	341	1 055	195	89	99	95	129
8	15 - 18 .....	13 621	7 970	518	241	80	481	2 225	287	238	484	578	519
9	18 - 21 .....	3 135	991	88	68	167	98	1 296	60	61	118	114	74
10	21 - 27 .....	56	27	1	-	11	2	10	-	1	3	-	1
11	unter 18 .....	32 304	21 265	1 028	588	81	1 517	4 470	606	586	786	678	699
12	18 und älter .....	3 191	1 018	89	68	178	100	1 306	60	62	121	114	75
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 704	5 908	347	182	67	338	1 882	147	234	489	466	644
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 431	2 412	182	69	29	95	1 049	46	144	371	400	634
15	Männlich .....	19 107	11 744	575	320	124	812	3 216	308	350	618	488	552
16	unter 1 .....	320	159	7	2	-	17	35	3	37	57	-	3
17	1 - 3 .....	454	294	9	16	-	36	52	1	32	12	-	2
18	3 - 6 .....	1 021	672	32	23	-	90	136	5	41	19	-	3
19	6 - 9 .....	1 665	1 176	52	46	-	137	178	28	25	14	-	9
20	9 - 12 .....	2 500	1 889	58	45	-	127	290	48	15	15	4	9
21	12 - 15 .....	4 439	3 240	125	50	1	148	570	70	47	56	49	83
22	15 - 18 .....	7 051	3 812	243	110	32	210	1 271	125	129	358	372	389
23	18 - 21 .....	1 642	493	49	28	90	47	680	28	24	87	63	53
24	21 - 27 .....	15	9	-	-	1	-	4	-	-	-	-	1
25	unter 18 .....	17 450	11 242	526	292	33	765	2 532	280	326	531	425	498
26	18 und älter .....	1 657	502	49	28	91	47	684	28	24	87	63	54
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 993	3 018	193	91	43	150	1 084	69	142	371	345	487
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 359	1 252	103	38	14	48	678	19	102	298	320	487
29	Weiblich .....	16 388	10 539	542	336	135	805	2 560	358	298	289	304	222
30	unter 1 .....	254	133	3	5	-	12	31	1	24	42	-	3
31	1 - 3 .....	372	232	4	10	-	24	54	1	29	15	-	3
32	3 - 6 .....	734	475	24	27	-	70	94	3	25	12	-	4
33	6 - 9 .....	1 023	706	19	26	-	89	134	18	16	8	-	7
34	9 - 12 .....	1 554	1 134	56	36	-	93	186	16	15	9	1	8
35	12 - 15 .....	4 347	3 185	121	61	-	193	485	125	42	43	46	46
36	15 - 18 .....	6 570	4 158	275	131	48	271	954	162	109	126	206	130
37	18 - 21 .....	1 493	498	39	40	77	51	616	32	37	31	51	21
38	21 - 27 .....	41	18	1	-	10	2	6	-	1	3	-	-
39	unter 18 .....	14 854	10 023	502	296	48	752	1 938	326	260	255	253	201
40	18 und älter .....	1 534	516	40	40	87	53	622	32	38	34	51	21
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 711	2 890	154	91	24	188	798	78	92	118	121	157
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 072	1 160	79	31	15	47	371	27	42	73	80	147

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

## 7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
65 367	43 595	2 027	1 306	261	3 942	9 101	1 091	1 026	1 256	852	910	1	
251	123	2	2	-	12	33	3	23	50	-	3	2	
768	454	18	19	-	59	84	2	61	62	-	9	3	
2 414	1 509	60	80	-	280	315	12	95	57	-	6	4	
4 884	3 312	130	156	-	470	588	44	116	45	-	23	5	
8 980	6 488	237	189	-	635	1 066	143	106	79	1	36	6	
14 959	11 089	404	254	-	883	1 665	259	132	119	50	104	7	
23 719	15 655	870	411	38	1 160	3 136	460	333	541	550	565	8	
8 672	4 570	288	185	188	417	2 061	154	144	283	227	155	9	
720	395	18	10	35	26	153	14	16	20	24	9	10	
55 975	38 630	1 721	1 111	38	3 499	6 887	923	866	953	601	746	11	
9 392	4 965	306	195	223	443	2 214	168	160	303	251	164	12	
17 414	10 345	612	342	65	747	2 717	206	349	710	577	744	13	
8 696	4 416	321	134	31	225	1 507	68	199	563	515	717	14	
36 963	24 696	1 094	658	124	2 055	5 184	567	545	838	564	638	15	
137	65	1	1	-	7	18	2	14	28	-	1	16	
427	254	12	10	-	36	44	1	36	31	-	3	17	
1 363	860	37	40	-	151	179	7	55	32	-	2	18	
2 898	1 967	89	100	-	274	334	26	66	29	-	13	19	
5 504	4 021	137	109	-	369	636	104	56	47	1	24	20	
8 710	6 554	230	125	-	462	951	149	71	70	34	64	21	
12 882	8 347	425	192	18	554	1 808	198	170	374	370	426	22	
4 652	2 402	150	76	94	191	1 143	71	68	214	141	102	23	
390	226	13	5	12	11	71	9	9	13	18	3	24	
31 921	22 068	931	577	18	1 853	3 970	487	468	611	405	533	25	
5 042	2 628	163	81	106	202	1 214	80	77	227	159	105	26	
10 070	5 684	352	171	39	369	1 623	108	195	526	443	560	27	
5 355	2 448	179	59	19	103	983	33	121	444	416	550	28	
28 404	18 899	933	648	137	1 887	3 917	524	481	418	288	272	29	
114	58	1	1	-	5	15	1	9	22	-	2	30	
341	200	6	9	-	23	40	1	25	31	-	6	31	
1 051	649	23	40	-	129	136	5	40	25	-	4	32	
1 986	1 345	41	56	-	196	254	18	50	16	-	10	33	
3 476	2 467	100	80	-	266	430	39	50	32	-	12	34	
6 249	4 535	174	129	-	421	714	110	61	49	16	40	35	
10 837	7 308	445	219	20	606	1 328	262	163	167	180	139	36	
4 020	2 168	138	109	94	226	918	83	76	69	86	53	37	
330	169	5	5	23	15	82	5	7	7	6	6	38	
24 054	16 562	790	534	20	1 646	2 917	436	398	342	196	213	39	
4 350	2 337	143	114	117	241	1 000	88	83	76	92	59	40	
7 344	4 661	260	171	26	378	1 094	98	154	184	134	184	41	
3 341	1 968	142	75	12	122	524	35	78	119	99	167	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt
<b>7.7.1 In einer Einrichtung</b>												
1	Insgesamt .....	33 695	21 542	1 043	607	128	1 543	5 226	651	624	868	722
2	Männlich .....	18 249	11 393	546	294	58	782	2 958	301	340	594	455
3	Weiblich .....	15 446	10 149	497	313	70	761	2 268	350	284	274	267
<b>7.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>												
4	Insgesamt .....	21 947	14 257	695	356	80	978	3 295	393	376	558	437
5	Männlich .....	12 162	7 701	359	174	37	507	1 930	185	211	392	287
6	Weiblich .....	9 785	6 556	336	182	43	471	1 365	208	165	166	150
<b>7.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>												
7	Insgesamt .....	11 748	7 285	348	251	48	565	1 931	258	248	310	285
8	Männlich .....	6 087	3 692	187	120	21	275	1 028	116	129	202	168
9	Weiblich .....	5 661	3 593	161	131	27	290	903	142	119	108	117
<b>7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>												
10	Insgesamt .....	1 663	656	73	47	131	70	518	11	22	37	67
11	Männlich .....	773	297	29	26	66	26	239	4	9	24	31
12	Weiblich .....	890	359	44	21	65	44	279	7	13	13	36
<b>7.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>												
13	Insgesamt .....	137	85	1	2	-	4	32	4	2	2	3
14	Männlich .....	85	54	-	-	-	4	19	3	1	-	2
15	Weiblich .....	52	31	1	2	-	-	13	1	1	2	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 7 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe  
 7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

		Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
an unbe- kanntem Ort	Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

## 7.7.1 In einer Einrichtung

741	62 809	42 418	1 916	1 241	116	3 851	8 382	1 069	979	1 199	775	863	1
528	35 739	24 137	1 049	625	58	2 018	4 842	555	526	801	528	600	2
213	27 070	18 281	867	616	58	1 833	3 540	514	453	398	247	263	3

## 7.7.1 In einer Einrichtung

## 7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

522	41 158	28 355	1 249	751	69	2 322	5 231	636	607	809	516	613	4
379	23 888	16 475	686	384	35	1 230	3 069	334	320	569	366	420	5
143	17 270	11 880	563	367	34	1 092	2 162	302	287	240	150	193	6

## 7.7.1 In einer Einrichtung

## 7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

219	21 651	14 063	667	490	47	1 529	3 151	433	372	390	259	250	7
149	11 851	7 662	363	241	23	788	1 773	221	206	232	162	180	8
70	9 800	6 401	304	249	24	741	1 378	212	166	158	97	70	9

## 7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

31	2 266	1 003	110	60	144	86	637	13	42	54	71	46	10
22	1 028	441	44	30	66	33	287	7	16	35	32	37	11
9	1 238	562	66	30	78	53	350	6	26	19	39	9	12

## 7.7.3 Außerhalb von Deutschland

2	292	174	1	5	1	5	82	9	5	3	6	1	13
2	196	118	1	3	-	4	55	5	3	2	4	1	14
-	96	56	-	2	1	1	27	4	2	1	2	-	15



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	und zwar										
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	zu-sammen	ja		nein		ja	nein		
						in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen				
										ja	nein		
1	Insgesamt .....	35 495	30 064	5 431	10 704	5 595	5 109	24 791	24 469	322	21 367	14 128	
2	unter 1 .....	574	523	51	135	89	46	439	434	5	475	99	
3	1 - 3 .....	826	756	70	180	118	62	646	638	8	754	72	
4	3 - 6 .....	1 755	1 567	188	419	249	170	1 336	1 318	18	1 551	204	
5	6 - 9 .....	2 688	2 409	279	693	441	252	1 995	1 968	27	2 188	500	
6	9 - 12 .....	4 054	3 657	397	1 027	654	373	3 027	3 003	24	2 928	1 126	
7	12 - 15 .....	8 786	7 668	1 118	2 536	1 491	1 045	6 250	6 177	73	5 081	3 705	
8	15 - 18 .....	13 621	10 794	2 827	4 784	2 078	2 706	8 837	8 716	121	6 643	6 978	
9	18 - 21 .....	3 135	2 637	498	923	470	453	2 212	2 167	45	1 707	1 428	
10	21 - 27 .....	56	53	3	7	5	2	49	48	1	40	16	
11	unter 18 .....	32 304	27 374	4 930	9 774	5 120	4 654	22 530	22 254	276	19 620	12 684	
12	18 und älter .....	3 191	2 690	501	930	475	455	2 261	2 215	46	1 747	1 444	
13	Männlich .....	19 107	15 748	3 359	5 993	2 815	3 178	13 114	12 933	181	11 397	7 710	
14	unter 1 .....	320	292	28	71	45	26	249	247	2	261	59	
15	1 - 3 .....	454	418	36	85	52	33	369	366	3	418	36	
16	3 - 6 .....	1 021	911	110	229	128	101	792	783	9	904	117	
17	6 - 9 .....	1 665	1 492	173	420	266	154	1 245	1 226	19	1 341	324	
18	9 - 12 .....	2 500	2 256	244	638	414	224	1 862	1 842	20	1 748	752	
19	12 - 15 .....	4 439	3 819	620	1 310	728	582	3 129	3 091	38	2 543	1 896	
20	15 - 18 .....	7 051	5 199	1 852	2 733	951	1 782	4 318	4 248	70	3 307	3 744	
21	18 - 21 .....	1 642	1 348	294	504	229	275	1 138	1 119	19	864	778	
22	21 - 27 .....	15	13	2	3	2	1	12	11	1	11	4	
23	unter 18 .....	17 450	14 387	3 063	5 486	2 584	2 902	11 964	11 803	161	10 522	6 928	
24	18 und älter .....	1 657	1 361	296	507	231	276	1 150	1 130	20	875	782	
25	Weiblich.....	16 388	14 316	2 072	4 711	2 780	1 931	11 677	11 536	141	9 970	6 418	
26	unter 1 .....	254	231	23	64	44	20	190	187	3	214	40	
27	1 - 3 .....	372	338	34	95	66	29	277	272	5	336	36	
28	3 - 6 .....	734	656	78	190	121	69	544	535	9	647	87	
29	6 - 9 .....	1 023	917	106	273	175	98	750	742	8	847	176	
30	9 - 12 .....	1 554	1 401	153	389	240	149	1 165	1 161	4	1 180	374	
31	12 - 15 .....	4 347	3 849	498	1 226	763	463	3 121	3 086	35	2 538	1 809	
32	15 - 18 .....	6 570	5 595	975	2 051	1 127	924	4 519	4 468	51	3 336	3 234	
33	18 - 21 .....	1 493	1 289	204	419	241	178	1 074	1 048	26	843	650	
34	21 - 27 .....	41	40	1	4	3	1	37	37	-	29	12	
35	unter 18 .....	14 854	12 987	1 867	4 288	2 536	1 752	10 566	10 451	115	9 098	5 756	
36	18 und älter .....	1 534	1 329	205	423	244	179	1 111	1 085	26	872	662	

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.7 Heimerziehung, sonstigebetreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.	
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)					
	ja	nein	ja		nein		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja		nein
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
			ja	nein		ja	nein		ja	nein		
65 367	56 671	8 696	17 414	9 563	7 851	47 953	47 108	845	42 893	22 474	1	
251	234	17	48	35	13	203	199	4	206	45	2	
768	721	47	164	125	39	604	596	8	683	85	3	
2 414	2 192	222	590	385	205	1 824	1 807	17	2 185	229	4	
4 884	4 369	515	1 211	753	458	3 673	3 616	57	4 149	735	5	
8 980	8 088	892	2 127	1 331	796	6 853	6 757	96	7 074	1 906	6	
14 959	13 450	1 509	3 548	2 231	1 317	11 411	11 219	192	10 242	4 717	7	
23 719	19 931	3 788	6 842	3 367	3 475	16 877	16 564	313	13 373	10 346	8	
8 672	7 094	1 578	2 684	1 245	1 439	5 988	5 849	139	4 624	4 048	9	
720	592	128	200	91	109	520	501	19	357	363	10	
55 975	48 985	6 990	14 530	8 227	6 303	41 445	40 758	687	37 912	18 063	11	
9 392	7 686	1 706	2 884	1 336	1 548	6 508	6 350	158	4 981	4 411	12	
36 963	31 608	5 355	10 070	5 195	4 875	26 893	26 413	480	23 929	13 034	13	
137	128	9	26	19	7	111	109	2	109	28	14	
427	407	20	77	60	17	350	347	3	374	53	15	
1 363	1 241	122	312	198	114	1 051	1 043	8	1 247	116	16	
2 898	2 595	303	710	441	269	2 188	2 154	34	2 414	484	17	
5 504	4 971	533	1 297	830	467	4 207	4 141	66	4 246	1 258	18	
8 710	7 810	900	2 082	1 297	785	6 628	6 513	115	5 854	2 856	19	
12 882	10 409	2 473	3 979	1 680	2 299	8 903	8 729	174	7 075	5 807	20	
4 652	3 735	917	1 469	617	852	3 183	3 118	65	2 416	2 236	21	
390	312	78	118	53	65	272	259	13	194	196	22	
31 921	27 561	4 360	8 483	4 525	3 958	23 438	23 036	402	21 319	10 602	23	
5 042	4 047	995	1 587	670	917	3 455	3 377	78	2 610	2 432	24	
28 404	25 063	3 341	7 344	4 368	2 976	21 060	20 695	365	18 964	9 440	25	
114	106	8	22	16	6	92	90	2	97	17	26	
341	314	27	87	65	22	254	249	5	309	32	27	
1 051	951	100	278	187	91	773	764	9	938	113	28	
1 986	1 774	212	501	312	189	1 485	1 462	23	1 735	251	29	
3 476	3 117	359	830	501	329	2 646	2 616	30	2 828	648	30	
6 249	5 640	609	1 466	934	532	4 783	4 706	77	4 388	1 861	31	
10 837	9 522	1 315	2 863	1 687	1 176	7 974	7 835	139	6 298	4 539	32	
4 020	3 359	661	1 215	628	587	2 805	2 731	74	2 208	1 812	33	
330	280	50	82	38	44	248	242	6	163	167	34	
24 054	21 424	2 630	6 047	3 702	2 345	18 007	17 722	285	16 593	7 461	35	
4 350	3 639	711	1 297	666	631	3 053	2 973	80	2 371	1 979	36	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		
<b>8.7.1 In einer Einrichtung</b>												
1	Insgesamt .....	33 695	28 517	5 178	10 134	5 258	4 876	23 561	23 259	302	20 375	13 320
2	Männlich .....	18 249	15 042	3 207	5 685	2 647	3 038	12 564	12 395	169	10 933	7 316
3	Weiblich .....	15 446	13 475	1 971	4 449	2 611	1 838	10 997	10 864	133	9 442	6 004
<b>8.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>												
4	Insgesamt .....	21 947	18 425	3 522	6 636	3 322	3 314	15 311	15 103	208	13 088	8 859
5	Männlich .....	12 162	9 904	2 258	3 882	1 741	2 141	8 280	8 163	117	7 180	4 982
6	Weiblich .....	9 785	8 521	1 264	2 754	1 581	1 173	7 031	6 940	91	5 908	3 877
<b>8.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>												
7	Insgesamt .....	11 748	10 092	1 656	3 498	1 936	1 562	8 250	8 156	94	7 287	4 461
8	Männlich .....	6 087	5 138	949	1 803	906	897	4 284	4 232	52	3 753	2 334
9	Weiblich .....	5 661	4 954	707	1 695	1 030	665	3 966	3 924	42	3 534	2 127
<b>8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>												
10	Insgesamt .....	1 663	1 427	236	525	308	217	1 138	1 119	19	922	741
11	Männlich .....	773	632	141	279	149	130	494	483	11	418	355
12	Weiblich .....	890	795	95	246	159	87	644	636	8	504	386
<b>8.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>												
13	Insgesamt .....	137	120	17	45	29	16	92	91	1	70	67
14	Männlich .....	85	74	11	29	19	10	56	55	1	46	39
15	Weiblich .....	52	46	6	16	10	6	36	36	-	24	28

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
und zwar												
Insgesamt	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			
	ja	nein	ja			nein						
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein				ja	nein	ja	nein
<b>8.7.1 In einer Einrichtung</b>												
62 809	54 514	8 295	16 571	9 087	7 484	46 238	45 427	811	41 479	21 330	1	
35 739	30 622	5 117	9 630	4 972	4 658	26 109	25 650	459	23 253	12 486	2	
27 070	23 892	3 178	6 941	4 115	2 826	20 129	19 777	352	18 226	8 844	3	
<b>8.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>												
41 158	35 205	5 953	11 208	5 785	5 423	29 950	29 420	530	26 487	14 671	4	
23 888	20 152	3 736	6 689	3 266	3 423	17 199	16 886	313	15 079	8 809	5	
17 270	15 053	2 217	4 519	2 519	2 000	12 751	12 534	217	11 408	5 862	6	
<b>8.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>												
21 651	19 309	2 342	5 363	3 302	2 061	16 288	16 007	281	14 992	6 659	7	
11 851	10 470	1 381	2 941	1 706	1 235	8 910	8 764	146	8 174	3 677	8	
9 800	8 839	961	2 422	1 596	826	7 378	7 243	135	6 818	2 982	9	
<b>8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>												
2 266	1 892	374	767	422	345	1 499	1 470	29	1 245	1 021	10	
1 028	809	219	390	188	202	638	621	17	560	468	11	
1 238	1 083	155	377	234	143	861	849	12	685	553	12	
<b>8.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>												
292	265	27	76	54	22	216	211	5	169	123	13	
196	177	19	50	35	15	146	142	4	116	80	14	
96	88	8	26	19	7	70	69	1	53	43	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	35 495	7 313	10 380	720	13 822	1 403	1 018	96	743	5 659	499	-
2	unter 1 .....	574	-	126	1	361	33	34	3	16	136	7	-
3	1 - 3 .....	826	-	142	13	564	55	24	5	23	287	6	-
4	3 - 6 .....	1 755	-	313	30	1 228	111	30	7	36	624	26	-
5	6 - 9 .....	2 688	8	620	88	1 652	159	86	9	66	791	36	-
6	9 - 12 .....	4 054	161	1 152	160	2 162	170	146	18	85	866	39	-
7	12 - 15 .....	8 786	1 274	3 298	263	3 207	272	279	21	172	1 206	165	-
8	15 - 18 .....	13 621	3 888	4 447	152	3 942	550	333	27	282	1 749	194	-
9	18 - 21 .....	3 135	1 960	273	12	686	51	85	6	62	-	26	-
10	21 - 27 .....	56	22	9	1	20	2	1	-	1	-	-	-
11	unter 18 .....	32 304	5 331	10 098	707	13 116	1 350	932	90	680	5 659	473	-
12	18 und älter .....	3 191	1 982	282	13	706	53	86	6	63	-	26	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	10 704	2 691	2 324	247	4 255	662	219	26	280	2 029	170	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 431	1 524	906	109	2 172	445	75	16	184	1 165	98	-
15	Männlich .....	19 107	3 037	5 855	438	7 895	880	513	50	439	3 011	265	-
16	unter 1 .....	320	-	78	-	186	27	20	2	7	78	3	-
17	1 - 3 .....	454	-	84	8	303	28	12	3	16	152	2	-
18	3 - 6 .....	1 021	-	169	16	728	63	21	6	18	352	15	-
19	6 - 9 .....	1 665	4	397	55	1 015	86	63	3	42	441	21	-
20	9 - 12 .....	2 500	71	770	104	1 317	89	98	8	43	469	21	-
21	12 - 15 .....	4 439	386	1 781	166	1 727	139	135	11	94	580	84	-
22	15 - 18 .....	7 051	1 608	2 394	82	2 237	407	129	13	181	939	108	-
23	18 - 21 .....	1 642	963	179	6	378	40	35	4	37	-	11	-
24	21 - 27 .....	15	5	3	1	4	1	-	-	1	-	-	-
25	unter 18 .....	17 450	2 069	5 673	431	7 513	839	478	46	401	3 011	254	-
26	18 und älter .....	1 657	968	182	7	382	41	35	4	38	-	11	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	5 993	1 194	1 353	159	2 524	472	102	11	178	1 129	92	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 359	797	589	69	1 393	337	38	8	128	696	55	-
29	Weiblich .....	16 388	4 276	4 525	282	5 927	523	505	46	304	2 648	234	-
30	unter 1 .....	254	-	48	1	175	6	14	1	9	58	4	-
31	1 - 3 .....	372	-	58	5	261	27	12	2	7	135	4	-
32	3 - 6 .....	734	-	144	14	500	48	9	1	18	272	11	-
33	6 - 9 .....	1 023	4	223	33	637	73	23	6	24	350	15	-
34	9 - 12 .....	1 554	90	382	56	845	81	48	10	42	397	18	-
35	12 - 15 .....	4 347	888	1 517	97	1 480	133	144	10	78	626	81	-
36	15 - 18 .....	6 570	2 280	2 053	70	1 705	143	204	14	101	810	86	-
37	18 - 21 .....	1 493	997	94	6	308	11	50	2	25	-	15	-
38	21 - 27 .....	41	17	6	-	16	1	1	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	14 854	3 262	4 425	276	5 603	511	454	44	279	2 648	219	-
40	18 und älter .....	1 534	1 014	100	6	324	12	51	2	25	-	15	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	4 711	1 497	971	88	1 731	190	117	15	102	900	78	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 072	727	317	40	779	108	37	8	56	469	43	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

## 9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
65 367	8 431	17 048	1 913	31 527	2 441	2 002	240	1 765	15 482	1 059	-	1
251	-	53	-	165	11	13	1	8	51	3	-	2
768	-	128	10	514	52	38	7	19	269	10	-	3
2 414	-	309	40	1 799	166	46	6	48	1 032	43	-	4
4 884	5	829	145	3 344	306	115	23	117	1 949	83	-	5
8 980	112	1 941	346	5 618	377	313	43	230	2 918	129	-	6
14 959	943	4 380	582	7 588	505	517	48	396	3 627	249	-	7
23 719	3 988	7 548	622	9 358	810	695	85	613	4 603	404	-	8
8 672	3 163	1 728	154	2 914	190	238	25	260	968	109	-	9
720	220	132	14	227	24	27	2	74	65	29	-	10
55 975	5 048	15 188	1 745	28 386	2 227	1 737	213	1 431	14 449	921	-	11
9 392	3 383	1 860	168	3 141	214	265	27	334	1 033	138	-	12
17 414	2 998	3 266	564	8 628	866	413	53	626	4 651	487	-	13
8 696	1 723	1 278	252	4 270	562	155	20	436	2 368	337	-	14
36 963	3 528	10 455	1 195	18 063	1 443	1 116	124	1 039	8 288	560	-	15
137	-	27	-	92	8	7	1	2	31	1	-	16
427	-	75	4	277	31	23	2	15	143	8	-	17
1 363	-	166	16	1 028	96	25	4	28	577	23	-	18
2 898	2	544	89	1 932	170	78	12	71	1 072	46	-	19
5 504	57	1 298	237	3 353	187	219	18	135	1 557	64	-	20
8 710	325	2 783	381	4 379	275	313	26	228	1 943	131	-	21
12 882	1 578	4 419	372	5 246	520	333	46	368	2 433	210	-	22
4 652	1 465	1 065	87	1 631	135	108	14	147	492	59	-	23
390	101	78	9	125	21	10	1	45	40	18	-	24
31 921	1 962	9 312	1 099	16 307	1 287	998	109	847	7 756	483	-	25
5 042	1 566	1 143	96	1 756	156	118	15	192	532	77	-	26
10 070	1 355	2 033	364	5 110	585	224	21	378	2 559	247	-	27
5 355	918	852	154	2 652	409	92	7	271	1 337	168	-	28
28 404	4 903	6 593	718	13 464	998	886	116	726	7 194	499	-	29
114	-	26	-	73	3	6	-	6	20	2	-	30
341	-	53	6	237	21	15	5	4	126	2	-	31
1 051	-	143	24	771	70	21	2	20	455	20	-	32
1 986	3	285	56	1 412	136	37	11	46	877	37	-	33
3 476	55	643	109	2 265	190	94	25	95	1 361	65	-	34
6 249	618	1 597	201	3 209	230	204	22	168	1 684	118	-	35
10 837	2 410	3 129	250	4 112	290	362	39	245	2 170	194	-	36
4 020	1 698	663	67	1 283	55	130	11	113	476	50	-	37
330	119	54	5	102	3	17	1	29	25	11	-	38
24 054	3 086	5 876	646	12 079	940	739	104	584	6 693	438	-	39
4 350	1 817	717	72	1 385	58	147	12	142	501	61	-	40
7 344	1 643	1 233	200	3 518	281	189	32	248	2 092	240	-	41
3 341	805	426	98	1 618	153	63	13	165	1 031	169	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensaussetzung nach § 52 FG im Kontext der Hilfe
<b>9.7.1 In einer Einrichtung</b>													
1	Insgesamt .....	33 695	6 386	10 074	709	13 330	1 376	1 004	94	722	5 529	484	-
2	Männlich .....	18 249	2 643	5 679	433	7 646	864	510	48	426	2 957	257	-
3	Weiblich .....	15 446	3 743	4 395	276	5 684	512	494	46	296	2 572	227	-
<b>9.7.1 In einer Einrichtung</b>													
<b>9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>													
4	Insgesamt .....	21 947	3 812	6 771	489	8 820	878	631	61	485	3 569	373	-
5	Männlich .....	12 162	1 641	3 866	307	5 153	549	326	33	287	1 940	200	-
6	Weiblich .....	9 785	2 171	2 905	182	3 667	329	305	28	198	1 629	173	-
<b>9.7.1 In einer Einrichtung</b>													
<b>9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>													
7	Insgesamt .....	11 748	2 574	3 303	220	4 510	498	373	33	237	1 960	111	-
8	Männlich .....	6 087	1 002	1 813	126	2 493	315	184	15	139	1 017	57	-
9	Weiblich .....	5 661	1 572	1 490	94	2 017	183	189	18	98	943	54	-
<b>9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>													
10	Insgesamt .....	1 663	916	248	8	433	23	14	2	19	107	10	-
11	Männlich .....	773	388	141	4	209	14	3	2	12	42	4	-
12	Weiblich .....	890	528	107	4	224	9	11	-	7	65	6	-
<b>9.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>													
13	Insgesamt .....	137	11	58	3	59	4	-	-	2	23	5	-
14	Männlich .....	85	6	35	1	40	2	-	-	1	12	4	-
15	Weiblich .....	52	5	23	2	19	2	-	-	1	11	1	-

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

**9 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsgerichtlichen Entscheidungen**

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	Verfah- rens- aus- setzung nach § 52 FGG	
<b>9.7.1 In einer Einrichtung</b>												
62 809	7 198	16 593	1 890	30 801	2 393	1 974	236	1 724	15 257	1 032	-	1
35 739	3 038	10 182	1 183	17 681	1 409	1 105	122	1 019	8 185	548	-	2
27 070	4 160	6 411	707	13 120	984	869	114	705	7 072	484	-	3
<b>9.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>												
41 158	4 374	11 435	1 333	19 913	1 506	1 240	147	1 210	9 618	818	-	4
23 888	1 919	7 135	847	11 582	897	707	79	722	5 197	421	-	5
17 270	2 455	4 300	486	8 331	609	533	68	488	4 421	397	-	6
<b>9.7.1 In einer Einrichtung</b>												
<b>9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung</b>												
21 651	2 824	5 158	557	10 888	887	734	89	514	5 639	214	-	7
11 851	1 119	3 047	336	6 099	512	398	43	297	2 988	127	-	8
9 800	1 705	2 111	221	4 789	375	336	46	217	2 651	87	-	9
<b>9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>												
2 266	1 214	344	17	588	37	25	4	37	161	17	-	10
1 028	479	196	9	290	27	8	2	17	63	5	-	11
1 238	735	148	8	298	10	17	2	20	98	12	-	12
<b>9.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>												
292	19	111	6	138	11	3	-	4	64	10	-	13
196	11	77	3	92	7	3	-	3	40	7	-	14
96	8	34	3	46	4	-	-	1	24	3	-	15



10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	65 367	-	-	-	-
2	unter 1 .....	251	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	768	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	2 414	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	4 884	-	-	-	-
6	9 - 12 .....	8 980	-	-	-	-
7	12 - 15 .....	14 959	-	-	-	-
8	15 - 18 .....	23 719	-	-	-	-
9	18 - 21 .....	8 672	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	720	-	-	-	-
11	unter 18 .....	55 975	-	-	-	-
12	18 und älter .....	9 392	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	17 414	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	8 696	-	-	-	-
15	Männlich .....	36 963	-	-	-	-
16	unter 1 .....	137	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	427	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	1 363	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	2 898	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	5 504	-	-	-	-
21	12 - 15 .....	8 710	-	-	-	-
22	15 - 18 .....	12 882	-	-	-	-
23	18 - 21 .....	4 652	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	390	-	-	-	-
25	unter 18 .....	31 921	-	-	-	-
26	18 und älter .....	5 042	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	10 070	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	5 355	-	-	-	-
29	Weiblich .....	28 404	-	-	-	-
30	unter 1 .....	114	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	341	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	1 051	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	1 986	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	3 476	-	-	-	-
35	12 - 15 .....	6 249	-	-	-	-
36	15 - 18 .....	10 837	-	-	-	-
37	18 - 21 .....	4 020	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	330	-	-	-	-
39	unter 18 .....	24 054	-	-	-	-
40	18 und älter .....	4 350	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	7 344	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 341	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	41 158	21 651	2 266	292	-	1
-	-	-	160	91	-	-	-	2
-	-	-	474	294	-	-	-	3
-	-	-	1 468	946	-	-	-	4
-	-	-	3 079	1 804	-	1	-	5
-	-	-	5 905	3 071	-	4	-	6
-	-	-	10 006	4 901	6	46	-	7
-	-	-	15 021	7 865	637	196	-	8
-	-	-	4 640	2 508	1 482	42	-	9
-	-	-	405	171	141	3	-	10
-	-	-	36 113	18 972	643	247	-	11
-	-	-	5 045	2 679	1 623	45	-	12
-	-	-	11 208	5 363	767	76	-	13
-	-	-	5 953	2 342	374	27	-	14
-	-	-	23 888	11 851	1 028	196	-	15
-	-	-	88	49	-	-	-	16
-	-	-	250	177	-	-	-	17
-	-	-	815	548	-	-	-	18
-	-	-	1 852	1 045	-	1	-	19
-	-	-	3 627	1 874	-	3	-	20
-	-	-	5 919	2 755	3	33	-	21
-	-	-	8 479	4 008	265	130	-	22
-	-	-	2 628	1 305	693	26	-	23
-	-	-	230	90	67	3	-	24
-	-	-	21 030	10 456	268	167	-	25
-	-	-	2 858	1 395	760	29	-	26
-	-	-	6 689	2 941	390	50	-	27
-	-	-	3 736	1 381	219	19	-	28
-	-	-	17 270	9 800	1 238	96	-	29
-	-	-	72	42	-	-	-	30
-	-	-	224	117	-	-	-	31
-	-	-	653	398	-	-	-	32
-	-	-	1 227	759	-	-	-	33
-	-	-	2 278	1 197	-	1	-	34
-	-	-	4 087	2 146	3	13	-	35
-	-	-	6 542	3 857	372	66	-	36
-	-	-	2 012	1 203	789	16	-	37
-	-	-	175	81	74	-	-	38
-	-	-	15 083	8 516	375	80	-	39
-	-	-	2 187	1 284	863	16	-	40
-	-	-	4 519	2 422	377	26	-	41
-	-	-	2 217	961	155	8	-	42

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	32 528	-	-	-	-
2	unter 1 .....	272	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	574	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	947	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 339	-	-	-	-
6	9 - 12 .....	2 246	-	-	-	-
7	12 - 15 .....	5 345	-	-	-	-
8	15 - 18 .....	11 651	-	-	-	-
9	18 - 21 .....	9 413	-	-	-	-
10	21 - 27 .....	741	-	-	-	-
11	unter 18 .....	22 374	-	-	-	-
12	18 und älter .....	10 154	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	9 253	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 457	-	-	-	-
15	Männlich .....	17 422	-	-	-	-
16	unter 1 .....	144	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	325	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	535	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	772	-	-	-	-
20	9 - 12 .....	1 432	-	-	-	-
21	12 - 15 .....	2 908	-	-	-	-
22	15 - 18 .....	6 101	-	-	-	-
23	18 - 21 .....	4 828	-	-	-	-
24	21 - 27 .....	377	-	-	-	-
25	unter 18 .....	12 217	-	-	-	-
26	18 und älter .....	5 205	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 001	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 554	-	-	-	-
29	Weiblich .....	15 106	-	-	-	-
30	unter 1 .....	128	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	249	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	412	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	567	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	814	-	-	-	-
35	12 - 15 .....	2 437	-	-	-	-
36	15 - 18 .....	5 550	-	-	-	-
37	18 - 21 .....	4 585	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	364	-	-	-	-
39	unter 18 .....	10 157	-	-	-	-
40	18 und älter .....	4 949	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 252	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 903	-	-	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	20 155	10 187	2 067	119	-	1
-	-	-	182	90	-	-	-	2
-	-	-	383	191	-	-	-	3
-	-	-	673	274	-	-	-	4
-	-	-	916	423	-	-	-	5
-	-	-	1 556	690	-	-	-	6
-	-	-	3 698	1 635	2	10	-	7
-	-	-	7 518	3 809	252	72	-	8
-	-	-	4 897	2 882	1 599	35	-	9
-	-	-	332	193	214	2	-	10
-	-	-	14 926	7 112	254	82	-	11
-	-	-	5 229	3 075	1 813	37	-	12
-	-	-	5 750	2 807	657	39	-	13
-	-	-	2 871	1 291	277	18	-	14
-	-	-	11 168	5 249	916	89	-	15
-	-	-	96	48	-	-	-	16
-	-	-	224	101	-	-	-	17
-	-	-	379	156	-	-	-	18
-	-	-	528	244	-	-	-	19
-	-	-	1 002	430	-	-	-	20
-	-	-	2 070	831	-	7	-	21
-	-	-	4 052	1 878	115	56	-	22
-	-	-	2 641	1 463	699	25	-	23
-	-	-	176	98	102	1	-	24
-	-	-	8 351	3 688	115	63	-	25
-	-	-	2 817	1 561	801	26	-	26
-	-	-	3 281	1 381	307	32	-	27
-	-	-	1 725	678	136	15	-	28
-	-	-	8 987	4 938	1 151	30	-	29
-	-	-	86	42	-	-	-	30
-	-	-	159	90	-	-	-	31
-	-	-	294	118	-	-	-	32
-	-	-	388	179	-	-	-	33
-	-	-	554	260	-	-	-	34
-	-	-	1 628	804	2	3	-	35
-	-	-	3 466	1 931	137	16	-	36
-	-	-	2 256	1 419	900	10	-	37
-	-	-	156	95	112	1	-	38
-	-	-	6 575	3 424	139	19	-	39
-	-	-	2 412	1 514	1 012	11	-	40
-	-	-	2 469	1 426	350	7	-	41
-	-	-	1 146	613	141	3	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	35 495	5 381	4 366	794	221	7 297	3 645	2 581	1 071	8 007	5 594	1 697	716	14 637	6 035	5 722	2 880
2	unter 1 .....	574	115	81	21	13	187	78	74	35	264	204	48	12	283	102	137	44
3	1 - 3 .....	826	143	98	32	13	300	112	135	53	442	331	75	36	395	121	173	101
4	3 - 6 .....	1 755	308	235	59	14	673	282	259	132	946	669	203	74	805	210	375	220
5	6 - 9 .....	2 688	425	330	71	24	838	388	320	130	1 189	841	267	81	1 258	393	562	303
6	9 - 12 .....	4 054	568	425	108	35	1 156	577	409	170	1 327	936	271	120	1 942	751	774	417
7	12 - 15 .....	8 786	984	805	136	43	1 596	802	542	252	1 826	1 220	420	186	4 231	1 843	1 613	775
8	15 - 18 .....	13 621	2 407	2 042	300	65	1 993	1 062	679	252	1 793	1 245	373	175	5 093	2 302	1 861	930
9	18 - 21 .....	3 135	427	346	67	14	541	335	161	45	212	142	39	31	616	304	223	89
10	21 - 27 .....	56	4	4	-	-	13	9	2	2	8	6	1	1	14	9	4	1
11	unter 18 .....	32 304	4 950	4 016	727	207	6 743	3 301	2 418	1 024	7 787	5 446	1 657	684	14 007	5 722	5 495	2 790
12	18 und älter .....	3 191	431	350	67	14	554	344	163	47	220	148	40	32	630	313	227	90
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 704	2 861	2 464	334	63	1 980	954	765	261	2 523	1 806	506	211	3 643	1 375	1 503	765
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 431	2 243	1 995	223	25	949	448	400	101	1 274	926	241	107	1 384	479	600	305
15	Männlich .....	19 107	3 430	2 837	472	121	3 933	2 017	1 355	561	3 810	2 583	888	339	7 766	3 234	2 973	1 559
16	unter 1 .....	320	57	43	9	5	97	45	38	14	134	104	26	4	160	65	68	27
17	1 - 3 .....	454	84	57	17	10	154	65	66	23	232	175	39	18	220	69	99	52
18	3 - 6 .....	1 021	160	124	29	7	398	180	143	75	518	362	117	39	469	137	217	115
19	6 - 9 .....	1 665	250	196	36	18	507	242	197	68	678	477	153	48	788	262	351	175
20	9 - 12 .....	2 500	348	256	72	20	693	362	226	105	720	496	159	65	1 223	491	470	262
21	12 - 15 .....	4 439	551	458	72	21	842	445	261	136	783	495	206	82	2 144	952	786	406
22	15 - 18 .....	7 051	1 702	1 467	202	33	960	500	344	116	674	435	170	69	2 460	1 115	866	479
23	18 - 21 .....	1 642	276	234	35	7	278	175	79	24	69	38	18	13	299	142	114	43
24	21 - 27 .....	15	2	2	-	-	4	3	1	-	2	1	-	1	3	1	2	-
25	unter 18 .....	17 450	3 152	2 601	437	114	3 651	1 839	1 275	537	3 739	2 544	870	325	7 464	3 091	2 857	1 516
26	18 und älter .....	1 657	278	236	35	7	282	178	80	24	71	39	18	14	302	143	116	43
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 993	2 070	1 802	241	27	1 099	541	429	129	1 089	743	249	97	1 884	713	753	418
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 359	1 739	1 550	176	13	556	270	233	53	575	396	125	54	745	265	300	180
29	Weiblich .....	16 388	1 951	1 529	322	100	3 364	1 628	1 226	510	4 197	3 011	809	377	6 871	2 801	2 749	1 321
30	unter 1 .....	254	58	38	12	8	90	33	36	21	130	100	22	8	123	37	69	17
31	1 - 3 .....	372	59	41	15	3	146	47	69	30	210	156	36	18	175	52	74	49
32	3 - 6 .....	734	148	111	30	7	275	102	116	57	428	307	86	35	336	73	158	105
33	6 - 9 .....	1 023	175	134	35	6	331	146	123	62	511	364	114	33	470	131	211	128
34	9 - 12 .....	1 554	220	169	36	15	463	215	183	65	607	440	112	55	719	260	304	155
35	12 - 15 .....	4 347	433	347	64	22	754	357	281	116	1 043	725	214	104	2 087	891	827	369
36	15 - 18 .....	6 570	705	575	98	32	1 033	562	335	136	1 119	810	203	106	2 633	1 187	995	451
37	18 - 21 .....	1 493	151	112	32	7	263	160	82	21	143	104	21	18	317	162	109	46
38	21 - 27 .....	41	2	2	-	-	9	6	1	2	6	5	1	-	11	8	2	1
39	unter 18 .....	14 854	1 798	1 415	290	93	3 092	1 462	1 143	487	4 048	2 902	787	359	6 543	2 631	2 638	1 274
40	18 und älter .....	1 534	153	114	32	7	272	166	83	23	149	109	22	18	328	170	111	47
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 711	791	662	93	36	881	413	336	132	1 434	1 063	257	114	1 759	662	750	347
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 072	504	445	47	12	393	178	167	48	699	530	116	53	639	214	300	125

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sam- men	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
6 967	2 499	2 720	1 748	7 555	3 044	2 821	1 690	10 658	5 013	3 497	2 148	6 702	2 308	2 535	1 859	6 817	1 328	2 688	2 801	1 663	1
161	71	48	42	64	24	19	21	22	3	12	7	22	7	6	9	-	-	-	-	4	2
222	82	83	57	92	24	34	34	23	3	6	14	77	20	22	35	-	-	-	-	35	3
459	148	154	157	178	35	75	68	134	32	44	58	201	31	76	94	4	-	1	3	113	4
693	240	254	199	300	65	124	111	456	143	169	144	434	103	151	180	205	40	45	120	145	5
942	284	406	252	642	174	267	201	977	364	357	256	699	193	260	246	552	111	190	251	239	6
1 672	553	639	480	1 928	737	732	459	3 316	1 504	1 130	682	1 668	554	638	476	2 010	399	766	845	369	7
2 253	843	934	476	3 571	1 569	1 311	691	4 789	2 451	1 493	845	2 568	873	1 040	655	3 205	569	1 328	1 308	665	8
557	274	199	84	767	412	250	105	922	504	278	140	1 018	518	338	162	832	207	356	269	93	9
8	4	3	1	13	4	9	-	19	9	8	2	15	9	4	2	9	2	2	5	-	10
6 402	2 221	2 518	1 663	6 775	2 628	2 562	1 585	9 717	4 500	3 211	2 006	5 669	1 781	2 193	1 695	5 976	1 119	2 330	2 527	1 570	11
565	278	202	85	780	416	259	105	941	513	286	142	1 033	527	342	164	841	209	358	274	93	12
1 757	590	684	483	2 309	931	874	504	2 689	1 253	873	563	1 532	527	568	437	1 739	294	680	765	510	13
605	180	225	200	1 058	419	409	230	1 010	440	342	228	569	171	218	180	635	98	229	308	275	14
3 442	1 198	1 354	890	3 458	1 271	1 327	860	6 346	3 122	2 046	1 178	3 351	1 066	1 272	1 013	4 060	803	1 604	1 653	976	15
94	41	32	21	37	11	12	14	13	3	5	5	14	6	3	5	-	-	-	-	2	16
124	42	48	34	48	16	15	17	18	3	6	9	41	9	12	20	-	-	-	-	18	17
271	90	93	88	103	18	44	41	81	18	28	35	135	21	55	59	4	-	1	3	71	18
408	141	148	119	197	48	79	70	336	109	123	104	302	77	104	121	160	31	36	93	82	19
560	167	245	148	406	106	169	131	701	263	270	168	474	131	170	173	424	86	139	199	142	20
750	227	305	218	788	268	311	209	1 841	871	633	337	827	268	312	247	1 175	245	446	484	210	21
971	363	387	221	1 554	637	591	326	2 748	1 498	810	440	1 085	322	453	310	1 806	316	771	719	398	22
260	126	94	40	322	167	103	52	602	354	169	79	471	230	163	78	488	123	211	154	53	23
4	1	2	1	3	-	3	-	6	3	2	1	2	2	-	-	3	2	-	1	-	24
3 178	1 071	1 258	849	3 133	1 104	1 221	808	5 738	2 765	1 875	1 098	2 878	834	1 109	935	3 569	678	1 393	1 498	923	25
264	127	96	41	325	167	106	52	608	357	171	80	473	232	163	78	491	125	211	155	53	26
855	284	323	248	987	344	407	236	1 617	804	495	318	756	253	284	219	1 041	178	396	467	331	27
283	65	108	110	466	160	199	107	633	292	206	135	301	98	119	84	389	60	137	192	203	28
3 525	1 301	1 366	858	4 097	1 773	1 494	830	4 312	1 891	1 451	970	3 351	1 242	1 263	846	2 757	525	1 084	1 148	687	29
67	30	16	21	27	13	7	7	9	-	7	2	8	1	3	4	-	-	-	-	2	30
98	40	35	23	44	8	19	17	5	-	-	5	36	11	10	15	-	-	-	-	17	31
188	58	61	69	75	17	31	27	53	14	16	23	66	10	21	35	-	-	-	-	42	32
285	99	106	80	103	17	45	41	120	34	46	40	132	26	47	59	45	9	9	27	63	33
382	117	161	104	236	68	98	70	276	101	87	88	225	62	90	73	128	25	51	52	97	34
922	326	334	262	1 140	469	421	250	1 475	633	497	345	841	286	326	229	835	154	320	361	159	35
1 282	480	547	255	2 017	932	720	365	2 041	953	683	405	1 483	551	587	345	1 399	253	557	589	267	36
297	148	105	44	445	245	147	53	320	150	109	61	547	288	175	84	344	84	145	115	40	37
4	3	1	-	10	4	6	-	13	6	6	1	13	7	4	2	6	-	2	4	-	38
3 224	1 150	1 260	814	3 642	1 524	1 341	777	3 979	1 735	1 336	908	2 791	947	1 084	760	2 407	441	937	1 029	647	39
301	151	106	44	455	249	153	53	333	156	115	62	560	295	179	86	350	84	147	119	40	40
902	306	361	235	1 322	587	467	268	1 072	449	378	245	776	274	284	218	698	116	284	298	179	41
322	115	117	90	592	259	210	123	377	148	136	93	268	73	99	96	246	38	92	116	72	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfform)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.7.1 In einer Einrichtung</b>																		
1	Insgesamt .....	33 695	5 131	4 172	753	206	6 991	3 478	2 471	1 042	7 873	5 506	1 673	694	14 151	5 791	5 561	2 799
2	Männlich .....	18 249	3 290	2 724	452	114	3 788	1 938	1 302	548	3 772	2 568	872	332	7 559	3 138	2 901	1 520
3	Weiblich .....	15 446	1 841	1 448	301	92	3 203	1 540	1 169	494	4 101	2 938	801	362	6 592	2 653	2 660	1 279
<b>11.7.1 In einer Einrichtung</b>																		
<b>11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>																		
4	Insgesamt .....	21 947	3 531	2 890	508	133	4 705	2 343	1 696	666	5 109	3 590	1 076	443	9 164	3 753	3 563	1 848
5	Männlich .....	12 162	2 303	1 924	310	69	2 570	1 313	907	350	2 516	1 722	567	227	4 976	2 052	1 903	1 021
6	Weiblich .....	9 785	1 228	966	198	64	2 135	1 030	789	316	2 593	1 868	509	216	4 188	1 701	1 660	827
<b>11.7.1a In einer Einrichtung</b>																		
<b>11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung</b>																		
7	Insgesamt .....	11 748	1 600	1 282	245	73	2 286	1 135	775	376	2 764	1 916	597	251	4 987	2 038	1 998	951
8	Männlich .....	6 087	987	800	142	45	1 218	625	395	198	1 256	846	305	105	2 583	1 086	998	499
9	Weiblich .....	5 661	613	482	103	28	1 068	510	380	178	1 508	1 070	292	146	2 404	952	1 000	452
<b>11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen</b>																		
10	Insgesamt .....	1 663	242	188	41	13	288	159	101	28	110	73	19	18	432	224	143	65
11	Männlich .....	773	136	109	20	7	134	74	47	13	26	10	12	4	175	86	61	28
12	Weiblich .....	890	106	79	21	6	154	85	54	15	84	63	7	14	257	138	82	37
<b>11.7.3a Außerhalb von Deutschland</b>																		
13	Insgesamt .....	137	8	6	-	2	18	8	9	1	24	15	5	4	54	20	18	16
14	Männlich .....	85	4	4	-	-	11	5	6	-	12	5	4	3	32	10	11	11
15	Weiblich .....	52	4	2	-	2	7	3	3	1	12	10	1	1	22	10	7	5

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe  
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 CGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
<b>11.7.1 In einer Einrichtung</b>																					
6 594	2 302	2 594	1 698	6 982	2 738	2 636	1 608	10 115	4 746	3 320	2 049	6 286	2 138	2 378	1 770	6 306	1 209	2 472	2 625	1 615	1
3 301	1 119	1 313	869	3 217	1 140	1 249	828	6 020	2 949	1 943	1 128	3 177	994	1 210	973	3 770	731	1 489	1 550	948	2
3 293	1 183	1 281	829	3 765	1 598	1 387	780	4 095	1 797	1 377	921	3 109	1 144	1 168	797	2 536	478	983	1 075	667	3
<b>11.7.1 In einer Einrichtung</b>																					
<b>11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>																					
4 081	1 417	1 580	1 084	4 386	1 705	1 643	1 038	6 456	3 056	2 119	1 281	3 905	1 322	1 498	1 085	3 978	824	1 551	1 603	1 047	4
2 080	701	815	564	2 104	732	815	557	3 928	1 942	1 256	730	2 032	646	787	599	2 446	504	965	977	626	5
2 001	716	765	520	2 282	973	828	481	2 528	1 114	863	551	1 873	676	711	486	1 532	320	586	626	421	6
<b>11.7.1a In einer Einrichtung</b>																					
<b>11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung</b>																					
2 513	885	1 014	614	2 596	1 033	993	570	3 659	1 690	1 201	768	2 381	816	880	685	2 328	385	921	1 022	568	7
1 221	418	498	305	1 113	408	434	271	2 092	1 007	687	398	1 145	348	423	374	1 324	227	524	573	322	8
1 292	467	516	309	1 483	625	559	299	1 567	683	514	370	1 236	468	457	311	1 004	158	397	449	246	9
<b>11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen</b>																					
355	191	115	49	547	297	178	72	460	222	155	83	382	158	143	81	463	110	191	162	41	10
133	76	37	20	225	127	73	25	267	137	88	42	151	65	52	34	257	65	100	92	24	11
222	115	78	29	322	170	105	47	193	85	67	41	231	93	91	47	206	45	91	70	17	12
<b>11.7.3a Außerhalb von Deutschland</b>																					
18	6	11	1	26	9	7	10	83	45	22	16	34	12	14	8	48	9	25	14	7	13
8	3	4	1	16	4	5	7	59	36	15	8	23	7	10	6	33	7	15	11	4	14
10	3	7	-	10	5	2	3	24	9	7	8	11	5	4	2	15	2	10	3	3	15



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	65 367	9 720	7 519	1 641	560	16 865	7 838	6 366	2 661	18 968	13 069	4 207	1 692	29 009	10 736	12 036	6 237
2	unter 1 .....	251	51	31	12	8	87	40	28	19	111	84	21	6	143	56	69	18
3	1 - 3 .....	768	133	86	28	19	281	99	133	49	413	315	69	29	373	122	160	91
4	3 - 6 .....	2 414	356	238	87	31	979	390	405	184	1 408	984	308	116	1 198	304	556	338
5	6 - 9 .....	4 884	712	513	144	55	1 787	741	729	317	2 538	1 811	545	182	2 464	684	1 149	631
6	9 - 12 .....	8 980	1 205	843	255	107	3 039	1 383	1 145	511	3 845	2 652	867	326	4 544	1 429	2 022	1 093
7	12 - 15 .....	14 959	1 810	1 393	299	118	3 964	1 810	1 512	642	4 623	3 136	1 063	424	7 485	2 919	3 032	1 534
8	15 - 18 .....	23 719	3 934	3 195	578	161	4 798	2 349	1 736	713	4 765	3 235	1 045	485	10 000	4 095	3 928	1 977
9	18 - 21 .....	8 672	1 440	1 154	229	57	1 780	939	629	212	1 169	793	269	107	2 637	1 052	1 058	527
10	21 - 27 .....	720	79	66	9	4	150	87	49	14	96	59	20	17	165	75	62	28
11	unter 18 .....	55 975	8 201	6 299	1 403	499	14 935	6 812	5 688	2 435	17 703	12 217	3 918	1 568	26 207	9 609	10 916	5 682
12	18 und älter .....	9 392	1 519	1 220	238	61	1 930	1 026	678	226	1 265	852	289	124	2 802	1 127	1 120	555
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 414	4 578	3 854	591	133	4 354	1 956	1 829	569	4 983	3 334	1 113	536	6 660	2 274	2 757	1 629
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	8 696	3 497	3 048	396	53	2 203	978	1 021	204	2 417	1 559	550	308	2 648	754	1 145	749
15	Männlich .....	36 963	5 895	4 693	902	300	9 533	4 572	3 513	1 448	9 688	6 553	2 267	868	16 490	6 192	6 772	3 526
16	unter 1 .....	137	25	19	4	2	44	21	14	9	55	44	11	-	77	32	35	10
17	1 - 3 .....	427	77	53	14	10	143	55	66	22	222	170	36	16	202	62	89	51
18	3 - 6 .....	1 363	186	123	46	17	551	236	219	96	764	529	175	60	687	193	313	181
19	6 - 9 .....	2 898	408	312	67	29	1 042	447	418	177	1 393	993	305	95	1 498	435	696	367
20	9 - 12 .....	5 504	689	481	148	60	1 837	886	643	308	2 134	1 453	496	185	2 848	921	1 265	662
21	12 - 15 .....	8 710	1 038	816	161	61	2 320	1 096	885	339	2 405	1 585	588	232	4 415	1 798	1 715	902
22	15 - 18 .....	12 882	2 512	2 105	321	86	2 601	1 306	924	371	2 166	1 427	519	220	5 272	2 166	2 058	1 048
23	18 - 21 .....	4 652	909	739	137	33	915	481	317	117	508	327	129	52	1 407	552	567	288
24	21 - 27 .....	390	51	45	4	2	80	44	27	9	41	25	8	8	84	33	34	17
25	unter 18 .....	31 921	4 935	3 909	761	265	8 538	4 047	3 169	1 322	9 139	6 201	2 130	808	14 999	5 607	6 171	3 221
26	18 und älter .....	5 042	960	784	141	35	995	525	344	126	549	352	137	60	1 491	585	601	305
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 070	3 117	2 690	364	63	2 483	1 146	1 040	297	2 446	1 546	605	295	3 651	1 277	1 470	904
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 355	2 542	2 255	256	31	1 294	591	596	107	1 175	704	292	179	1 460	430	616	414
29	Weiblich .....	28 404	3 825	2 826	739	260	7 332	3 266	2 853	1 213	9 280	6 516	1 940	824	12 519	4 544	5 264	2 711
30	unter 1 .....	114	26	12	8	6	43	19	14	10	56	40	10	6	66	24	34	8
31	1 - 3 .....	341	56	33	14	9	138	44	67	27	191	145	33	13	171	60	71	40
32	3 - 6 .....	1 051	170	115	41	14	428	154	186	88	644	455	133	56	511	111	243	157
33	6 - 9 .....	1 986	304	201	77	26	745	294	311	140	1 145	818	240	87	966	249	453	264
34	9 - 12 .....	3 476	516	362	107	47	1 202	497	502	203	1 711	1 199	371	141	1 696	508	757	431
35	12 - 15 .....	6 249	772	577	138	57	1 644	714	627	303	2 218	1 551	475	192	3 070	1 121	1 317	632
36	15 - 18 .....	10 837	1 422	1 090	257	75	2 197	1 043	812	342	2 599	1 808	526	265	4 728	1 929	1 870	929
37	18 - 21 .....	4 020	531	415	92	24	865	458	312	95	661	466	140	55	1 230	500	491	239
38	21 - 27 .....	330	28	21	5	2	70	43	22	5	55	34	12	9	81	42	28	11
39	unter 18 .....	24 054	3 266	2 390	642	234	6 397	2 765	2 519	1 113	8 564	6 016	1 788	760	11 208	4 002	4 745	2 461
40	18 und älter .....	4 350	559	436	97	26	935	501	334	100	716	500	152	64	1 311	542	519	250
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 344	1 461	1 164	227	70	1 871	810	789	272	2 537	1 788	508	241	3 009	997	1 287	725
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 341	955	793	140	22	909	387	425	97	1 242	855	258	129	1 188	324	529	335

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																					
Gründen für die Hilfgewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-	
13 740	4 651	5 431	3 658	12 164	4 342	4 535	3 287	16 792	7 064	5 769	3 959	12 618	4 062	4 495	4 061	10 654	2 187	3 918	4 549	3 899	1
66	25	22	19	26	7	10	9	14	3	6	5	11	2	5	4	-	-	-	-	-	3
218	76	86	56	78	20	29	29	18	3	3	12	58	17	14	27	-	-	-	-	-	30
653	201	236	216	215	37	75	103	161	36	50	75	262	44	80	138	3	-	2	1	180	4
1 187	363	443	381	476	85	188	203	616	173	215	228	800	155	260	385	188	38	41	109	321	5
2 118	618	891	609	1 212	277	467	468	1 781	594	602	585	1 620	434	520	666	888	159	302	427	591	6
3 196	987	1 293	916	2 682	832	1 010	840	4 220	1 678	1 514	1 028	2 832	830	1 011	991	2 539	534	873	1 132	840	7
4 561	1 620	1 819	1 122	5 222	2 030	1 974	1 218	7 418	3 350	2 519	1 549	4 517	1 437	1 753	1 327	4 860	981	1 830	2 049	1 427	8
1 624	701	596	327	2 096	973	732	391	2 363	1 127	790	446	2 286	1 014	781	491	2 017	435	807	775	484	9
117	60	45	12	157	81	50	26	201	100	70	31	232	129	71	32	159	40	63	56	23	10
11 999	3 890	4 790	3 319	9 911	3 288	3 753	2 870	14 228	5 837	4 909	3 482	10 100	2 919	3 643	3 538	8 478	1 712	3 048	3 718	3 392	11
1 741	761	641	339	2 253	1 054	782	417	2 564	1 227	860	477	2 518	1 143	852	523	2 176	475	870	831	507	12
3 271	1 048	1 327	896	3 450	1 179	1 289	982	3 665	1 514	1 235	916	2 518	758	881	879	2 387	455	879	1 053	1 042	13
1 252	344	479	429	1 611	494	606	511	1 324	526	420	378	969	262	334	373	871	162	313	396	569	14
7 237	2 406	2 834	1 997	6 168	2 015	2 338	1 815	10 725	4 684	3 605	2 436	7 020	2 154	2 506	2 360	6 961	1 513	2 565	2 883	2 181	15
35	14	12	9	14	1	7	6	8	3	1	4	6	2	2	2	-	-	-	-	-	1
127	44	53	30	43	12	16	15	14	3	3	8	37	10	9	18	-	-	-	-	-	18
383	110	145	128	117	20	36	61	96	18	29	49	167	27	53	87	3	-	2	1	107	18
688	214	254	220	306	62	117	127	440	131	154	155	518	93	177	248	150	31	33	86	180	19
1 245	377	514	354	759	177	294	288	1 297	452	431	414	1 064	294	348	422	692	130	239	323	333	20
1 690	508	678	504	1 471	417	577	477	2 799	1 145	1 009	645	1 725	507	612	606	1 771	378	618	775	460	21
2 223	768	882	573	2 452	882	939	631	4 443	2 101	1 451	891	2 272	682	876	714	2 973	646	1 130	1 197	799	22
779	339	269	171	937	409	330	198	1 494	761	486	247	1 114	473	394	247	1 262	298	501	463	273	23
67	32	27	8	69	35	22	12	134	70	41	23	117	66	35	16	110	30	42	38	10	24
6 391	2 035	2 538	1 818	5 162	1 571	1 986	1 605	9 097	3 853	3 078	2 166	5 789	1 615	2 077	2 097	5 589	1 185	2 022	2 382	1 898	25
846	371	296	179	1 006	444	352	210	1 628	831	527	270	1 231	539	429	263	1 372	328	543	501	283	26
1 708	539	679	490	1 691	500	648	543	2 328	1 016	745	567	1 396	414	499	483	1 547	311	576	660	631	27
661	162	255	244	801	217	304	280	864	366	261	237	542	144	193	205	565	114	209	242	372	28
6 503	2 245	2 597	1 661	5 996	2 327	2 197	1 472	6 067	2 380	2 164	1 523	5 598	1 908	1 989	1 701	3 693	674	1 353	1 666	1 718	29
31	11	10	10	12	6	3	3	6	-	5	1	5	-	3	2	-	-	-	-	-	2
91	32	33	26	35	8	13	14	4	-	-	4	21	7	5	9	-	-	-	-	-	12
270	91	91	88	98	17	39	42	65	18	21	26	95	17	27	51	-	-	-	-	-	73
499	149	189	161	170	23	71	76	176	42	61	73	282	62	83	137	38	7	8	23	141	33
873	241	377	255	453	100	173	180	484	142	171	171	556	140	172	244	196	29	63	104	258	34
1 506	479	615	412	1 211	415	433	363	1 421	533	505	383	1 107	323	399	385	768	156	255	357	380	35
2 338	852	937	549	2 770	1 148	1 035	587	2 975	1 249	1 068	658	2 245	755	877	613	1 887	335	700	852	628	36
845	362	327	156	1 159	564	402	193	869	366	304	199	1 172	541	387	244	755	137	306	312	211	37
50	28	18	4	88	46	28	14	67	30	29	8	115	63	36	16	49	10	21	18	13	38
5 608	1 855	2 252	1 501	4 749	1 717	1 767	1 265	5 131	1 984	1 831	1 316	4 311	1 304	1 566	1 441	2 889	527	1 026	1 336	1 494	39
895	390	345	160	1 247	610	430	207	936	396	333	207	1 287	604	423	260	804	147	327	330	224	40
1 563	509	648	406	1 759	679	641	439	1 337	498	490	349	1 122	344	382	396	840	144	303	393	411	41
591	182	224	185	810	277	302	231	460	160	159	141	427	118	141	168	306	48	104	154	197	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung  
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
<b>11.7.1b In einer Einrichtung</b>																		
1	Insgesamt .....	62 809	9 359	7 226	1 591	542	16 420	7 583	6 223	2 614	18 730	12 910	4 159	1 661	28 309	10 429	11 775	6 105
2	Männlich .....	35 739	5 692	4 526	875	291	9 338	4 456	3 455	1 427	9 596	6 504	2 237	855	16 165	6 054	6 649	3 462
3	Weiblich .....	27 070	3 667	2 700	716	251	7 082	3 127	2 768	1 187	9 134	6 406	1 922	806	12 144	4 375	5 126	2 643
<b>11.7.1b In einer Einrichtung</b>																		
<b>11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>																		
4	Insgesamt .....	41 158	6 404	5 033	1 021	350	11 027	5 168	4 198	1 661	11 725	7 991	2 621	1 113	18 490	6 884	7 608	3 998
5	Männlich .....	23 888	3 973	3 212	579	182	6 303	3 051	2 342	910	6 047	4 034	1 429	584	10 734	4 061	4 354	2 319
6	Weiblich .....	17 270	2 431	1 821	442	168	4 724	2 117	1 856	751	5 678	3 957	1 192	529	7 756	2 823	3 254	1 679
<b>11.7.1b In einer Einrichtung</b>																		
<b>11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung</b>																		
7	Insgesamt .....	21 651	2 955	2 193	570	192	5 393	2 415	2 025	953	7 005	4 919	1 538	548	9 819	3 545	4 167	2 107
8	Männlich .....	11 851	1 719	1 314	296	109	3 035	1 405	1 113	517	3 549	2 470	808	271	5 431	1 993	2 295	1 143
9	Weiblich .....	9 800	1 236	879	274	83	2 358	1 010	912	436	3 456	2 449	730	277	4 388	1 552	1 872	964
<b>11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen</b>																		
10	Insgesamt .....	2 266	347	285	47	15	403	234	127	42	176	118	36	22	581	263	217	101
11	Männlich .....	1 028	196	163	25	8	165	101	47	17	57	29	21	7	245	109	91	45
12	Weiblich .....	1 238	151	122	22	7	238	133	80	25	119	89	15	15	336	154	126	56
<b>11.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>																		
13	Insgesamt .....	292	14	8	3	3	42	21	16	5	62	41	12	9	119	44	44	31
14	Männlich .....	196	7	4	2	1	30	15	11	4	35	20	9	6	80	29	32	19
15	Weiblich .....	96	7	4	1	2	12	6	5	1	27	21	3	3	39	15	12	12

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für jü  
**11 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung**  
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
<b>11.7.1b In einer Einrichtung</b>																					
13 200	4 385	5 240	3 575	11 359	3 904	4 288	3 167	16 010	6 696	5 496	3 818	11 988	3 815	4 250	3 923	9 975	2 045	3 636	4 294	3 816	1
7 013	2 296	2 755	1 962	5 843	1 844	2 238	1 761	10 257	4 451	3 449	2 357	6 749	2 045	2 406	2 298	6 586	1 429	2 413	2 744	2 134	2
6 187	2 089	2 485	1 613	5 516	2 060	2 050	1 406	5 753	2 245	2 047	1 461	5 239	1 770	1 844	1 625	3 389	616	1 223	1 550	1 682	3
<b>11.7.1b In einer Einrichtung</b>																					
<b>11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>																					
8 223	2 707	3 260	2 256	7 377	2 494	2 784	2 099	10 627	4 531	3 614	2 482	7 555	2 445	2 696	2 414	6 708	1 475	2 444	2 789	2 430	4
4 432	1 447	1 741	1 244	3 911	1 221	1 493	1 197	6 955	3 077	2 316	1 562	4 343	1 346	1 576	1 421	4 550	1 048	1 679	1 823	1 391	5
3 791	1 260	1 519	1 012	3 466	1 273	1 291	902	3 672	1 454	1 298	920	3 212	1 099	1 120	993	2 158	427	765	966	1 039	6
<b>11.7.1b In einer Einrichtung</b>																					
<b>11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung</b>																					
4 977	1 678	1 980	1 319	3 982	1 410	1 504	1 068	5 383	2 165	1 882	1 336	4 433	1 370	1 554	1 509	3 267	570	1 192	1 505	1 386	7
2 581	849	1 014	718	1 932	623	745	564	3 302	1 374	1 133	795	2 406	699	830	877	2 036	381	734	921	743	8
2 396	829	966	601	2 050	787	759	504	2 081	791	749	541	2 027	671	724	632	1 231	189	458	584	643	9
<b>11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen</b>																					
498	254	169	75	755	420	232	103	617	269	234	114	543	223	204	116	596	130	240	226	70	10
198	103	67	28	292	160	90	42	351	158	130	63	211	93	73	45	315	75	122	118	37	11
300	151	102	47	463	260	142	61	266	111	104	51	332	130	131	71	281	55	118	108	33	12
<b>11.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>																					
42	12	22	8	50	18	15	17	165	99	39	27	87	24	41	22	83	12	42	29	13	13
26	7	12	7	33	11	10	12	117	75	26	16	60	16	27	17	60	9	30	21	10	14
16	5	10	1	17	7	5	5	48	24	13	11	27	8	14	5	23	3	12	8	3	15

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	65 367	370	642	248	87	20	8	2 384	61 616
2	unter 1 .....	251	-	3	1	1	-	11	6	240
3	1 - 3 .....	768	1	3	-	1	-	10	4	759
4	3 - 6 .....	2 414	9	9	3	3	-	7	19	2 371
5	6 - 9 .....	4 884	14	18	-	5	1	8	97	4 749
6	9 - 12 .....	8 980	15	33	2	4	2	10	383	8 541
7	12 - 15 .....	14 959	27	57	6	13	2	8	614	14 240
8	15 - 18 .....	23 719	87	192	94	35	5	9	665	22 641
9	18 - 21 .....	8 672	200	306	130	23	10	7	543	7 460
10	21 - 27 .....	720	17	21	12	2	-	7	53	615
11	unter 18 .....	55 975	153	315	106	62	10	9	1 788	53 541
12	18 und älter .....	9 392	217	327	142	25	10	7	596	8 075
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 414	121	177	77	16	7	8	682	16 334
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	8 696	60	89	39	8	1	8	403	8 096
15	Männlich .....	36 963	159	307	127	51	9	8	1 482	34 828
16	unter 1 .....	137	-	2	1	1	-	12	2	131
17	1 - 3 .....	427	-	1	-	1	-	17	2	423
18	3 - 6 .....	1 363	6	3	2	-	-	5	13	1 339
19	6 - 9 .....	2 898	5	12	-	4	1	10	60	2 816
20	9 - 12 .....	5 504	6	24	2	3	2	12	270	5 197
21	12 - 15 .....	8 710	10	32	1	11	1	9	430	8 225
22	15 - 18 .....	12 882	35	80	43	17	2	9	399	12 306
23	18 - 21 .....	4 652	89	144	74	13	3	8	275	4 054
24	21 - 27 .....	390	8	9	4	1	-	7	31	337
25	unter 18 .....	31 921	62	154	49	37	6	9	1 176	30 437
26	18 und älter .....	5 042	97	153	78	14	3	8	306	4 391
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	10 070	57	83	42	8	3	8	415	9 462
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	5 355	37	48	19	5	-	7	257	4 989
29	Weiblich .....	28 404	211	335	121	36	11	8	902	26 788
30	unter 1 .....	114	-	1	-	-	-	7	4	109
31	1 - 3 .....	341	1	2	-	-	-	5	2	336
32	3 - 6 .....	1 051	3	6	1	3	-	10	6	1 032
33	6 - 9 .....	1 986	9	6	-	1	-	5	37	1 933
34	9 - 12 .....	3 476	9	9	-	1	-	5	113	3 344
35	12 - 15 .....	6 249	17	25	5	2	1	7	184	6 015
36	15 - 18 .....	10 837	52	112	51	18	3	9	266	10 335
37	18 - 21 .....	4 020	111	162	56	10	7	7	268	3 406
38	21 - 27 .....	330	9	12	8	1	-	7	22	278
39	unter 18 .....	24 054	91	161	57	25	4	8	612	23 104
40	18 und älter .....	4 350	120	174	64	11	7	7	290	3 684
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	7 344	64	94	35	8	4	8	267	6 872
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 341	23	41	20	3	1	9	146	3 107

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

## 12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
32 528	690	661	217	68	17	6	1 387	29 488	1	
272	-	-	-	2	-	20	6	264	2	
574	1	3	1	2	-	11	18	549	3	
947	4	8	-	3	-	9	23	909	4	
1 339	6	6	1	3	3	17	34	1 286	5	
2 246	12	11	1	3	1	7	116	2 102	6	
5 345	29	30	4	4	3	7	279	4 996	7	
11 651	76	129	45	17	4	8	321	11 059	8	
9 413	498	432	157	31	6	6	538	7 751	9	
741	64	42	8	3	-	5	52	572	10	
22 374	128	187	52	34	11	8	797	21 165	11	
10 154	562	474	165	34	6	6	590	8 323	12	
9 253	181	178	63	22	7	7	375	8 427	13	
4 457	72	81	26	8	4	7	179	4 087	14	
17 422	309	296	93	37	9	6	809	15 869	15	
144	-	-	-	1	-	25	6	137	16	
325	-	3	1	1	-	11	13	307	17	
535	1	6	-	2	-	10	15	511	18	
772	4	4	1	1	-	7	24	738	19	
1 432	8	7	1	2	-	6	81	1 333	20	
2 908	16	17	3	1	1	6	196	2 674	21	
6 101	42	57	21	10	3	8	181	5 787	22	
4 828	216	184	60	16	5	6	268	4 079	23	
377	22	18	6	3	-	6	25	303	24	
12 217	71	94	27	18	4	7	516	11 487	25	
5 205	238	202	66	19	5	6	293	4 382	26	
5 001	85	79	27	10	4	7	222	4 574	27	
2 554	35	35	12	2	2	7	101	2 367	28	
15 106	381	365	124	31	8	6	578	13 619	29	
128	-	-	-	1	-	15	-	127	30	
249	1	-	-	1	-	10	5	242	31	
412	3	2	-	1	-	7	8	398	32	
567	2	2	-	2	3	29	10	548	33	
814	4	4	-	1	1	9	35	769	34	
2 437	13	13	1	3	2	9	83	2 322	35	
5 550	34	72	24	7	1	8	140	5 272	36	
4 585	282	248	97	15	1	6	270	3 672	37	
364	42	24	2	-	-	4	27	269	38	
10 157	57	93	25	16	7	9	281	9 678	39	
4 949	324	272	99	15	1	6	297	3 941	40	
4 252	96	99	36	12	3	7	153	3 853	41	
1 903	37	46	14	6	2	8	78	1 720	42	

Lfd.-Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
<b>12.7.1 In einer Einrichtung</b>										
1	Insgesamt .....	62 809	213	356	105	57	15	8	1 999	60 064
2	Männlich .....	35 739	93	187	56	38	8	9	1 315	34 042
3	Weiblich .....	27 070	120	169	49	19	7	8	684	26 022
<b>12.7.1 In einer Einrichtung</b>										
<b>12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>										
4	Insgesamt .....	41 158	139	239	46	37	12	8	1 417	39 268
5	Männlich .....	23 888	66	127	22	25	6	9	965	22 677
6	Weiblich .....	17 270	73	112	24	12	6	8	452	16 591
<b>12.7.1 In einer Einrichtung</b>										
<b>12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>										
7	Insgesamt .....	21 651	74	117	59	20	3	9	582	20 796
8	Männlich .....	11 851	27	60	34	13	2	10	350	11 365
9	Weiblich .....	9 800	47	57	25	7	1	8	232	9 431
<b>12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>										
10	Insgesamt .....	2 266	154	284	143	30	5	7	378	1 272
11	Männlich .....	1 028	65	120	71	13	1	7	164	594
12	Weiblich .....	1 238	89	164	72	17	4	7	214	678
<b>12.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>										
13	Insgesamt .....	292	3	2	-	-	-	4	7	280
14	Männlich .....	196	1	-	-	-	-	4	3	192
15	Weiblich .....	96	2	2	-	-	-	4	4	88

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 12 Hilfen 2011 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

## 12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		

## 12.7.1 In einer Einrichtung

30 342	390	356	103	41	14	7	1 089	28 349	1
16 417	186	173	50	22	7	7	669	15 310	2
13 925	204	183	53	19	7	7	420	13 039	3

## 12.7.1 In einer Einrichtung

## 12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

20 155	251	209	53	28	13	7	710	18 891	4
11 168	123	107	25	15	6	7	430	10 462	5
8 987	128	102	28	13	7	7	280	8 429	6

## 12.7.1 In einer Einrichtung

## 12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung

10 187	139	147	50	13	1	6	379	9 458	7
5 249	63	66	25	7	1	6	239	4 848	8
4 938	76	81	25	6	-	6	140	4 610	9

## 12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 067	299	303	114	27	3	6	297	1 024	10
916	123	121	43	15	2	6	139	473	11
1 151	176	182	71	12	1	6	158	551	12

## 12.7.3b Außerhalb von Deutschland

119	1	2	-	-	-	5	1	115	13
89	-	2	-	-	-	6	1	86	14
30	1	-	-	-	-	3	-	29	15



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt .....	32 528	13 784	12 042	6 976	2 506	2 560	40	2 204	4 458
2	unter 1 .....	272	140	59	37	22	-	7	5	61
3	1 - 3 .....	574	328	75	55	20	-	11	47	113
4	3 - 6 .....	947	544	93	59	34	-	11	126	173
5	6 - 9 .....	1 339	683	187	141	43	3	4	215	250
6	9 - 12 .....	2 246	1 030	534	346	150	38	2	314	366
7	12 - 15 .....	5 345	1 745	2 481	1 360	607	514	-	485	634
8	15 - 18 .....	11 651	3 303	6 117	2 838	1 274	2 005	5	831	1 395
9	18 - 21 .....	9 413	5 497	2 415	2 074	341	-	-	152	1 349
10	21 - 27 .....	741	514	81	66	15	-	-	29	117
11	unter 18 .....	22 374	7 773	9 546	4 836	2 150	2 560	40	2 023	2 992
12	18 und älter .....	10 154	6 011	2 496	2 140	356	-	-	181	1 466
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	9 253	3 588	3 503	1 929	731	843	6	699	1 457
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 457	1 674	1 566	832	321	413	3	379	835
15	Männlich .....	17 422	7 110	6 528	3 669	1 643	1 216	26	1 304	2 454
16	unter 1 .....	144	67	36	22	14	-	5	1	35
17	1 - 3 .....	325	192	37	29	8	-	7	27	62
18	3 - 6 .....	535	293	55	32	23	-	7	74	106
19	6 - 9 .....	772	399	112	85	26	1	1	122	138
20	9 - 12 .....	1 432	636	373	239	112	22	2	193	228
21	12 - 15 .....	2 908	969	1 297	692	389	216	-	290	352
22	15 - 18 .....	6 101	1 644	3 216	1 400	839	977	4	494	743
23	18 - 21 .....	4 828	2 653	1 352	1 131	221	-	-	92	731
24	21 - 27 .....	377	257	50	39	11	-	-	11	59
25	unter 18 .....	12 217	4 200	5 126	2 499	1 411	1 216	26	1 201	1 664
26	18 und älter .....	5 205	2 910	1 402	1 170	232	-	-	103	790
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	5 001	1 854	1 858	987	470	401	5	462	822
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 554	918	859	453	207	199	3	279	495
29	Weiblich .....	15 106	6 674	5 514	3 307	863	1 344	14	900	2 004
30	unter 1 .....	128	73	23	15	8	-	2	4	26
31	1 - 3 .....	249	136	38	26	12	-	4	20	51
32	3 - 6 .....	412	251	38	27	11	-	4	52	67
33	6 - 9 .....	567	284	75	56	17	2	3	93	112
34	9 - 12 .....	814	394	161	107	38	16	-	121	138
35	12 - 15 .....	2 437	776	1 184	668	218	298	-	195	282
36	15 - 18 .....	5 550	1 659	2 901	1 438	435	1 028	1	337	652
37	18 - 21 .....	4 585	2 844	1 063	943	120	-	-	60	618
38	21 - 27 .....	364	257	31	27	4	-	-	18	58
39	unter 18 .....	10 157	3 573	4 420	2 337	739	1 344	14	822	1 328
40	18 und älter .....	4 949	3 101	1 094	970	124	-	-	78	676
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	4 252	1 734	1 645	942	261	442	1	237	635
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	756	707	379	114	214	-	100	340

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
<b>13.7.1 In einer Einrichtung</b>										
1	Insgesamt .....	30 342	12 445	11 482	6 562	2 404	2 516	40	2 184	4 191
2	Männlich .....	16 417	6 564	6 218	3 446	1 584	1 188	26	1 293	2 316
3	Weiblich .....	13 925	5 881	5 264	3 116	820	1 328	14	891	1 875
<b>13.7.1 In einer Einrichtung</b>										
<b>13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>										
4	Insgesamt .....	20 155	8 342	7 457	4 316	1 557	1 584	25	1 501	2 830
5	Männlich .....	11 168	4 493	4 143	2 336	1 030	777	14	911	1 607
6	Weiblich .....	8 987	3 849	3 314	1 980	527	807	11	590	1 223
<b>13.7.1 In einer Einrichtung</b>										
<b>13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>										
7	Insgesamt .....	10 187	4 103	4 025	2 246	847	932	15	683	1 361
8	Männlich .....	5 249	2 071	2 075	1 110	554	411	12	382	709
9	Weiblich .....	4 938	2 032	1 950	1 136	293	521	3	301	652
<b>13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>										
10	Insgesamt .....	2 067	1 295	506	381	93	32	-	16	250
11	Männlich .....	916	514	268	196	53	19	-	8	126
12	Weiblich .....	1 151	781	238	185	40	13	-	8	124
<b>13.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>										
13	Insgesamt .....	119	44	54	33	9	12	-	4	17
14	Männlich .....	89	32	42	27	6	9	-	3	12
15	Weiblich .....	30	12	12	6	3	3	-	1	5

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	32 517	14 295	921	491	5 913
2	unter 1 .....	272	117	18	12	-
3	1 - 3 .....	574	273	25	29	-
4	3 - 6 .....	947	456	32	46	-
5	6 - 9 .....	1 339	693	32	28	-
6	9 - 12 .....	2 246	1 389	38	18	-
7	12 - 15 .....	5 344	3 539	152	51	7
8	15 - 18 .....	11 645	6 247	415	193	761
9	18 - 21 .....	9 409	1 502	202	106	4 724
10	21 - 27 .....	741	79	7	8	421
11	unter 18 .....	22 367	12 714	712	377	768
12	18 und älter .....	10 150	1 581	209	114	5 145
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 248	3 994	297	127	1 612
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 456	1 723	132	45	797
15	Männlich .....	17 415	7 807	506	228	2 655
16	unter 1 .....	144	58	14	9	-
17	1 - 3 .....	325	146	10	19	-
18	3 - 6 .....	535	241	17	22	-
19	6 - 9 .....	772	403	16	13	-
20	9 - 12 .....	1 432	891	18	10	-
21	12 - 15 .....	2 908	1 903	75	31	4
22	15 - 18 .....	6 098	3 209	234	80	332
23	18 - 21 .....	4 824	911	117	40	2 115
24	21 - 27 .....	377	45	5	4	204
25	unter 18 .....	12 214	6 851	384	184	336
26	18 und älter .....	5 201	956	122	44	2 319
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 996	2 087	157	63	745
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 553	903	66	23	416
29	Weiblich .....	15 102	6 488	415	263	3 258
30	unter 1 .....	128	59	4	3	-
31	1 - 3 .....	249	127	15	10	-
32	3 - 6 .....	412	215	15	24	-
33	6 - 9 .....	567	290	16	15	-
34	9 - 12 .....	814	498	20	8	-
35	12 - 15 .....	2 436	1 636	77	20	3
36	15 - 18 .....	5 547	3 038	181	113	429
37	18 - 21 .....	4 585	591	85	66	2 609
38	21 - 27 .....	364	34	2	4	217
39	unter 18 .....	10 153	5 863	328	193	432
40	18 und älter .....	4 949	625	87	70	2 826
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 252	1 907	140	64	867
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 903	820	66	22	381

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Jahresantworten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

## 14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
859	6 369	373	583	877	783	1 053	1	
71	21	-	21	9	-	3	2	
123	80	1	31	11	-	1	3	
151	218	6	27	9	-	2	4	
130	415	12	11	11	-	7	5	
95	640	22	17	12	-	15	6	
116	1 156	108	44	58	33	80	7	
129	2 211	155	218	391	453	472	8	
41	1 518	64	185	338	287	442	9	
3	110	5	29	38	10	31	10	
815	4 741	304	369	501	486	580	11	
44	1 628	69	214	376	297	473	12	
214	1 816	77	150	352	207	402	13	
84	942	24	87	249	108	265	14	
458	3 660	204	261	581	441	614	15	
37	8	-	10	8	-	-	16	
75	51	1	20	3	-	-	17	
92	137	5	13	6	-	2	18	
63	253	9	6	5	-	4	19	
52	410	19	12	10	-	10	20	
63	673	48	24	29	15	43	21	
59	1 243	79	77	276	242	267	22	
17	834	38	83	221	178	270	23	
-	51	5	16	23	6	18	24	
441	2 775	161	162	337	257	326	25	
17	885	43	99	244	184	288	26	
113	1 098	46	59	255	122	251	27	
45	611	14	40	191	61	183	28	
401	2 709	169	322	296	342	439	29	
34	13	-	11	1	-	3	30	
48	29	-	11	8	-	1	31	
59	81	1	14	3	-	-	32	
67	162	3	5	6	-	3	33	
43	230	3	5	2	-	5	34	
53	483	60	20	29	18	37	35	
70	968	76	141	115	211	205	36	
24	684	26	102	117	109	172	37	
3	59	-	13	15	4	13	38	
374	1 966	143	207	164	229	254	39	
27	743	26	115	132	113	185	40	
101	718	31	91	97	85	151	41	
39	331	10	47	58	47	82	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
<b>14.7.1 In einer Einrichtung</b>						
1	Insgesamt .....	30 331	14 016	894	474	4 381
2	Männlich .....	16 410	7 647	491	220	2 024
3	Weiblich .....	13 921	6 369	403	254	2 357
<b>14.7.1 In einer Einrichtung</b>						
<b>14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>						
4	Insgesamt .....	20 147	9 701	568	289	2 617
5	Männlich .....	11 163	5 417	321	140	1 228
6	Weiblich .....	8 984	4 284	247	149	1 389
<b>14.7.1 In einer Einrichtung</b>						
<b>14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>						
7	Insgesamt .....	10 184	4 315	326	185	1 764
8	Männlich .....	5 247	2 230	170	80	796
9	Weiblich .....	4 937	2 085	156	105	968
<b>14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>						
10	Insgesamt .....	2 067	222	23	14	1 515
11	Männlich .....	916	113	13	5	620
12	Weiblich .....	1 151	109	10	9	895
<b>14.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>						
13	Insgesamt .....	119	57	4	3	17
14	Männlich .....	89	47	2	3	11
15	Weiblich .....	30	10	2	-	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
<b>14.7.1 In einer Einrichtung</b>								
855	6 237	361	571	820	732	990	1	
456	3 591	201	258	541	404	577	2	
399	2 646	160	313	279	328	413	3	
<b>14.7.1 In einer Einrichtung</b>								
<b>14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>								
590	4 190	223	397	537	432	603	4	
330	2 459	120	190	363	227	368	5	
260	1 731	103	207	174	205	235	6	
<b>14.7.1 In einer Einrichtung</b>								
<b>14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>								
265	2 047	138	174	283	300	387	7	
126	1 132	81	68	178	177	209	8	
139	915	57	106	105	123	178	9	
<b>14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>								
4	111	10	10	53	48	57	10	
2	57	3	2	36	34	31	11	
2	54	7	8	17	14	26	12	
<b>14.7.3b Außerhalb von Deutschland</b>								
-	21	2	2	4	3	6	13	
-	12	-	1	4	3	6	14	
-	9	2	1	-	-	-	15	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Insgesamt .....	32 505	2 204	741	2 218	12 818	650	13 874
2	unter 1 .....	272	5	9	15	172	1	70
3	1 - 3 .....	574	47	17	25	373	-	112
4	3 - 6 .....	946	126	18	43	583	9	167
5	6 - 9 .....	1 337	215	23	69	761	45	224
6	9 - 12 .....	2 243	314	52	143	1 143	84	507
7	12 - 15 .....	5 338	485	131	550	2 360	120	1 692
8	15 - 18 .....	11 645	831	280	1 113	3 894	182	5 345
9	18 - 21 .....	9 411	152	174	244	3 428	161	5 252
10	21 - 27 .....	739	29	37	16	104	48	505
11	unter 18 .....	22 355	2 023	530	1 958	9 286	441	8 117
12	18 und älter .....	10 150	181	211	260	3 532	209	5 757
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	9 242	699	218	627	3 394	135	4 169
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	4 451	379	108	281	1 459	59	2 165
15	Männlich .....	17 409	1 304	366	1 109	6 758	392	7 480
16	unter 1 .....	144	1	4	11	87	-	41
17	1 - 3 .....	325	27	8	13	214	-	63
18	3 - 6 .....	534	74	13	16	340	5	86
19	6 - 9 .....	771	122	14	36	434	34	131
20	9 - 12 .....	1 432	193	35	89	708	66	341
21	12 - 15 .....	2 904	290	64	286	1 293	83	888
22	15 - 18 .....	6 097	494	128	523	1 976	96	2 880
23	18 - 21 .....	4 826	92	80	127	1 664	82	2 781
24	21 - 27 .....	376	11	20	8	42	26	269
25	unter 18 .....	12 207	1 201	266	974	5 052	284	4 430
26	18 und älter .....	5 202	103	100	135	1 706	108	3 050
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	4 995	462	108	296	1 793	76	2 260
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 551	279	59	141	799	33	1 240
29	Weiblich .....	15 096	900	375	1 109	6 060	258	6 394
30	unter 1 .....	128	4	5	4	85	1	29
31	1 - 3 .....	249	20	9	12	159	-	49
32	3 - 6 .....	412	52	5	27	243	4	81
33	6 - 9 .....	566	93	9	33	327	11	93
34	9 - 12 .....	811	121	17	54	435	18	166
35	12 - 15 .....	2 434	195	67	264	1 067	37	804
36	15 - 18 .....	5 548	337	152	590	1 918	86	2 465
37	18 - 21 .....	4 585	60	94	117	1 764	79	2 471
38	21 - 27 .....	363	18	17	8	62	22	236
39	unter 18 .....	10 148	822	264	984	4 234	157	3 687
40	18 und älter .....	4 948	78	111	125	1 826	101	2 707
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	4 247	237	110	331	1 601	59	1 909
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 900	100	49	140	660	26	925

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtswerten möglich

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
<b>15.7.1 In einer Einrichtung</b>								
1	Insgesamt .....	30 319	2 184	694	2 149	12 216	627	12 449
2	Männlich .....	16 404	1 293	351	1 076	6 486	382	6 816
3	Weiblich .....	13 915	891	343	1 073	5 730	245	5 633
<b>15.7.1 In einer Einrichtung</b>								
<b>15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>								
4	Insgesamt .....	20 144	1 501	451	1 444	8 072	406	8 270
5	Männlich .....	11 165	911	233	748	4 387	245	4 641
6	Weiblich .....	8 979	590	218	696	3 685	161	3 629
<b>15.7.1 In einer Einrichtung</b>								
<b>15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>								
7	Insgesamt .....	10 175	683	243	705	4 144	221	4 179
8	Männlich .....	5 239	382	118	328	2 099	137	2 175
9	Weiblich .....	4 936	301	125	377	2 045	84	2 004
<b>15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>								
10	Insgesamt .....	2 067	16	47	58	554	21	1 371
11	Männlich .....	916	8	15	26	242	8	617
12	Weiblich .....	1 151	8	32	32	312	13	754
<b>15.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>								
13	Insgesamt .....	119	4	-	11	48	2	54
14	Männlich .....	89	3	-	7	30	2	47
15	Weiblich .....	30	1	-	4	18	-	7

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	32 528	-	6 578	4 191	3 231	2 703	4 048	2 929	3 743	3 004	1 645	456	20
2	unter 1 .....	272	-	153	72	36	11	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3 .....	574	-	180	114	71	52	91	37	29	-	-	-	8
4	3 - 6 .....	947	-	249	193	106	85	105	75	80	51	3	-	11
5	6 - 9 .....	1 339	-	289	221	159	132	173	107	151	87	20	-	14
6	9 - 12 .....	2 246	-	463	280	233	182	295	249	275	204	61	4	16
7	12 - 15 .....	5 345	-	1 560	740	514	410	544	404	555	406	187	25	15
8	15 - 18 .....	11 651	-	2 824	1 684	1 236	986	1 433	957	1 094	884	461	92	16
9	18 - 21 .....	9 413	-	838	846	843	823	1 351	1 024	1 410	1 165	814	299	28
10	21 - 27 .....	741	-	22	41	33	22	56	76	149	207	99	36	42
11	unter 18 .....	22 374	-	5 718	3 304	2 355	1 858	2 641	1 829	2 184	1 632	732	121	15
12	18 und älter .....	10 154	-	860	887	876	845	1 407	1 100	1 559	1 372	913	335	29
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	9 253	-	2 256	1 294	1 009	793	1 143	745	932	649	341	91	16
14	nicht deutsch gesprochen.....	4 457	-	1 122	696	518	348	524	311	426	317	162	33	15
15	Männlich .....	17 422	-	3 283	2 136	1 733	1 467	2 179	1 605	2 051	1 731	986	251	21
16	unter 1 .....	144	-	82	39	19	4	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3 .....	325	-	98	70	39	29	45	23	21	-	-	-	8
18	3 - 6 .....	535	-	141	110	63	35	70	46	40	29	1	-	11
19	6 - 9 .....	772	-	169	121	91	74	109	64	84	49	11	-	13
20	9 - 12 .....	1 432	-	294	171	145	118	189	173	176	127	36	3	16
21	12 - 15 .....	2 908	-	659	338	274	243	324	270	392	277	115	16	18
22	15 - 18 .....	6 101	-	1 393	814	651	528	727	497	607	544	294	46	18
23	18 - 21 .....	4 828	-	439	452	436	427	682	493	652	600	477	170	29
24	21 - 27 .....	377	-	8	21	15	9	33	39	79	105	52	16	41
25	unter 18 .....	12 217	-	2 836	1 663	1 282	1 031	1 464	1 073	1 320	1 026	457	65	17
26	18 und älter .....	5 205	-	447	473	451	436	715	532	731	705	529	186	30
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	5 001	-	1 144	677	574	445	626	428	501	356	202	48	17
28	nicht deutsch gesprochen.....	2 554	-	605	400	323	221	297	192	238	171	87	20	15
29	Weiblich .....	15 106	-	3 295	2 055	1 498	1 236	1 869	1 324	1 692	1 273	659	205	19
30	unter 1 .....	128	-	71	33	17	7	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3 .....	249	-	82	44	32	23	46	14	8	-	-	-	7
32	3 - 6 .....	412	-	108	83	43	50	35	29	40	22	2	-	11
33	6 - 9 .....	567	-	120	100	68	58	64	43	67	38	9	-	14
34	9 - 12 .....	814	-	169	109	88	64	106	76	99	77	25	1	16
35	12 - 15 .....	2 437	-	901	402	240	167	220	134	163	129	72	9	12
36	15 - 18 .....	5 550	-	1 431	870	585	458	706	460	487	340	167	46	15
37	18 - 21 .....	4 585	-	399	394	407	396	669	531	758	565	337	129	27
38	21 - 27 .....	364	-	14	20	18	13	23	37	70	102	47	20	43
39	unter 18 .....	10 157	-	2 882	1 641	1 073	827	1 177	756	864	606	275	56	14
40	18 und älter .....	4 949	-	413	414	425	409	692	568	828	667	384	149	28
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	4 252	-	1 112	617	435	348	517	317	431	293	139	43	16
42	nicht deutsch gesprochen.....	1 903	-	517	296	195	127	227	119	188	146	75	13	16

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>16.7.1 In einer Einrichtung</b>														
1	Insgesamt .....	30 342	-	6 359	3 903	2 943	2 422	3 682	2 687	3 446	2 842	1 604	454	20
2	Männlich .....	16 417	-	3 170	1 992	1 601	1 336	2 008	1 491	1 940	1 667	963	249	21
3	Weiblich .....	13 925	-	3 189	1 911	1 342	1 086	1 674	1 196	1 506	1 175	641	205	19
<b>16.7.1 In einer Einrichtung</b>														
<b>16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>														
4	Insgesamt .....	20 155	-	4 199	2 561	1 958	1 613	2 392	1 781	2 352	1 926	1 083	290	20
5	Männlich .....	11 168	-	2 159	1 346	1 075	916	1 361	1 017	1 347	1 158	632	157	21
6	Weiblich .....	8 987	-	2 040	1 215	883	697	1 031	764	1 005	768	451	133	19
<b>16.7.1 In einer Einrichtung</b>														
<b>16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>														
7	Insgesamt .....	10 187	-	2 160	1 342	985	809	1 290	906	1 094	916	521	164	20
8	Männlich .....	5 249	-	1 011	646	526	420	647	474	593	509	331	92	21
9	Weiblich .....	4 938	-	1 149	696	459	389	643	432	501	407	190	72	18
<b>16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>														
10	Insgesamt .....	2 067	-	206	277	280	269	346	225	280	148	36	-	16
11	Männlich .....	916	-	103	135	126	123	155	100	100	55	19	-	15
12	Weiblich .....	1 151	-	103	142	154	146	191	125	180	93	17	-	17
<b>16.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>														
13	Insgesamt .....	119	-	13	11	8	12	20	17	17	14	5	2	22
14	Männlich .....	89	-	10	9	6	8	16	14	11	9	4	2	22
15	Weiblich .....	30	-	3	2	2	4	4	3	6	5	1	-	22

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 634	-	883	510	384	305	436	268	308	274	206	60	19
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	3 191	-	541	394	293	239	382	299	415	364	208	56	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 843	-	1 045	618	432	329	485	376	534	519	359	146	24
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	5 498	-	1 111	694	533	467	669	525	614	553	270	62	19
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	2 352	-	471	288	232	194	306	208	271	197	144	41	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	3 084	-	668	403	348	306	429	281	346	210	72	21	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	5 055	-	1 127	701	521	448	673	453	602	381	133	16	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	2 085	-	367	279	199	173	272	221	249	209	95	21	19
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 341	-	209	162	144	123	198	148	193	126	35	3	17
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 445	-	156	142	145	119	198	150	211	171	123	30	26
11	Insgesamt.....	32 528	-	6 578	4 191	3 231	2 703	4 048	2 929	3 743	3 004	1 645	456	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	62	-	6	7	4	2	11	5	12	7	6	2	31
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	93	-	7	9	7	5	16	3	16	19	8	3	29
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	74	-	4	2	6	10	4	6	16	12	9	5	38
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	116	-	11	7	17	13	14	12	9	20	13	-	26
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	66	-	5	5	7	2	11	6	14	10	4	2	29
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	93	-	7	9	11	13	17	11	14	6	4	1	20
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	64	-	5	8	4	9	9	6	13	7	3	-	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	62	-	6	9	7	5	5	9	11	7	3	-	21
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	26	-	2	3	3	2	4	3	5	3	1	-	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	34	-	1	2	1	3	4	2	7	8	6	-	35
22	Insgesamt.....	690	-	54	61	67	64	95	63	117	99	57	13	27
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	68	-	9	7	6	12	9	7	6	6	2	4	24
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	64	-	8	9	10	4	12	6	7	8	-	-	16
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	47	-	9	7	6	1	3	4	5	6	4	2	27
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	86	-	11	11	7	9	12	9	18	5	3	1	21
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	62	-	9	4	12	9	10	4	5	4	3	2	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	107	-	11	14	10	19	13	14	13	9	4	-	18
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	100	-	16	14	12	9	17	8	13	5	6	-	17
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	65	-	5	11	10	8	7	8	8	8	-	-	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	29	-	2	3	5	5	5	2	2	3	1	1	22
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	33	-	3	2	6	2	2	4	7	4	3	-	25
33	Insgesamt.....	661	-	83	82	84	78	90	66	84	58	26	10	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	17	-	2	6	2	2	4	-	-	1	-	-	9
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	18	-	1	1	1	5	3	2	-	1	3	1	33
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	28	-	4	3	4	1	4	3	5	3	-	1	22
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	34	-	2	5	4	3	4	2	6	4	2	2	29
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	26	-	5	3	5	3	1	2	3	2	2	-	18
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	24	-	3	1	3	1	6	4	5	1	-	-	16
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	35	-	6	8	3	2	6	4	5	1	-	-	12
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	24	-	2	3	1	4	7	1	4	1	1	-	18
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	6	-	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	1	-	-	-	1	-	-	1	2	-	37
44	Insgesamt.....	217	-	28	31	24	21	36	19	29	15	10	4	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	4	-	1	-	2	-	-	-	1	-	20
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	8	-	2	2	-	-	2	1	1	-	-	-	11
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	8	-	-	-	-	1	-	2	1	1	24
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	10	-	3	-	-	-	1	-	5	-	1	-	23
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	10	-	5	-	1	1	2	-	1	-	-	-	8
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	7
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	5	-	-	1	-	-	2	1	1	-	-	-	15
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	4	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	8
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	35
55	Insgesamt.....	68	-	26	5	6	2	10	3	9	2	4	1	16
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	1	48
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	4	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-	9
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	4	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	16
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	29
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	17	-	3	3	1	3	1	3	1	1	-	1	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	131	-	24	8	7	15	16	9	24	12	15	1	25
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	176	-	18	20	15	16	22	18	34	24	7	2	22
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	103	-	14	14	2	7	10	16	14	12	11	3	29
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	247	-	30	23	33	26	37	36	34	17	9	2	19
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	121	-	16	9	11	12	22	22	14	6	5	4	23
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	169	-	27	29	23	17	20	17	20	12	4	-	15
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	196	-	17	21	19	21	31	26	36	21	4	-	19
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	78	-	12	8	5	5	12	10	11	13	2	-	21
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	116	-	4	14	11	10	20	18	27	10	2	-	20
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	50	-	4	7	3	4	6	4	12	6	3	1	25
77	Insgesamt.....	1 387	-	166	153	129	133	196	176	226	133	62	13	21
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 344	-	838	482	364	273	393	247	266	247	182	52	18
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2 831	-	505	353	260	209	327	268	357	312	190	50	23
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 574	-	1 005	591	413	310	464	345	494	484	334	134	24
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	5 001	-	1 052	647	472	415	601	466	542	507	242	57	19
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	2 066	-	431	266	196	167	260	174	234	175	130	33	20
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	2 687	-	620	349	298	256	373	235	294	182	60	20	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	4 653	-	1 083	649	483	406	608	407	534	347	120	16	15
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 852	-	341	247	176	150	240	193	215	180	89	21	19
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 160	-	197	141	123	106	169	124	157	110	31	2	17
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 320	-	146	131	135	110	185	140	184	152	108	29	25
88	Insgesamt.....	29 488	-	6 218	3 856	2 920	2 402	3 620	2 599	3 277	2 696	1 486	414	19

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>17.7.1 In einer Einrichtung</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 406	-	863	480	358	276	401	242	280	250	197	59	19
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2 980	-	526	375	259	213	330	279	390	348	204	56	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 731	-	1 036	607	421	318	470	365	510	504	355	145	24
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	5 203	-	1 075	654	489	429	627	498	573	532	264	62	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	2 133	-	441	260	198	168	272	186	238	187	142	41	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	2 700	-	640	355	296	251	360	227	295	184	71	21	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	4 739	-	1 091	655	487	405	613	415	564	364	129	16	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 865	-	344	240	173	145	246	197	216	193	90	21	20
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 217	-	196	140	130	105	175	132	183	119	34	3	18
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 368	-	147	137	132	112	188	146	197	161	118	30	26
11	Insgesamt.....	30 342	-	6 359	3 903	2 943	2 422	3 682	2 687	3 446	2 842	1 604	454	20
<b>17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 449	-	634	340	281	198	285	165	192	171	141	42	19
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	2 067	-	355	256	170	142	219	197	302	240	149	37	23
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 110	-	697	413	290	215	299	241	329	315	226	85	23
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	3 429	-	683	422	327	277	411	307	395	383	182	42	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 344	-	282	170	123	92	174	112	155	113	95	28	22
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	1 707	-	409	218	180	167	210	137	194	128	50	14	16
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	3 128	-	695	407	323	275	409	279	390	250	88	12	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1 157	-	211	147	91	92	150	136	135	129	53	13	20
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	848	-	131	92	85	81	114	102	125	89	26	3	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	916	-	102	96	88	74	121	105	135	108	73	14	25
22	Insgesamt.....	20 155	-	4 199	2 561	1 958	1 613	2 392	1 781	2 352	1 926	1 083	290	20
<b>17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	957	-	229	140	77	78	116	77	88	79	56	17	20
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	913	-	171	119	89	71	111	82	88	108	55	19	22
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 621	-	339	194	131	103	171	124	181	189	129	60	26
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 774	-	392	232	162	152	216	191	178	149	82	20	19
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	789	-	159	90	75	76	98	74	83	74	47	13	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	993	-	231	137	116	84	150	90	101	56	21	7	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	1 611	-	396	248	164	130	204	136	174	114	41	4	15
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	708	-	133	93	82	53	96	61	81	64	37	8	19
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	369	-	65	48	45	24	61	30	58	30	8	-	16
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	452	-	45	41	44	38	67	41	62	53	45	16	29
33	Insgesamt.....	10 187	-	2 160	1 342	985	809	1 290	906	1 094	916	521	164	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	220	-	18	30	25	29	34	25	28	23	8	-	18
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	203	-	15	18	31	26	51	19	24	15	4	-	17
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	101	-	6	10	11	11	11	11	24	14	3	-	21
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	282	-	34	39	44	36	41	24	38	20	6	-	16
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	216	-	30	27	34	26	34	22	32	10	1	-	14
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	377	-	28	48	51	54	67	54	49	25	1	-	15
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	266	-	31	41	33	38	50	29	30	12	2	-	14
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	211	-	23	39	25	25	26	23	31	14	5	-	16
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	119	-	13	20	14	18	22	16	10	5	1	-	13
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	72	-	8	5	12	6	10	2	14	10	5	-	22
44	Insgesamt.....	2 067	-	206	277	280	269	346	225	280	148	36	-	16
<b>17.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8	-	2	-	1	-	1	1	-	1	1	1	35
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	8	-	-	1	3	-	1	1	1	1	-	-	15
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	11	-	3	1	-	-	4	-	-	1	1	1	32
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	13	-	2	1	-	2	1	3	3	1	-	-	17
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	3	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	47
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	7	-	-	-	1	1	2	-	2	1	-	-	21
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	50	-	5	5	1	5	10	9	8	5	2	-	20
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	9	-	-	-	1	3	-	1	2	2	-	-	22
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	5	-	-	2	-	-	1	-	-	2	-	-	20
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	5	-	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-	12
22	Insgesamt.....	119	-	13	11	8	12	20	17	17	14	5	2	22

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 784	-	2 121	1 412	1 201	1 079	1 785	1 406	1 995	1 630	894	261	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	12 042	-	3 237	1 849	1 309	1 020	1 418	919	1 046	764	394	86	15
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 976	-	1 683	1 035	766	634	868	560	642	486	241	61	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 506	-	610	406	270	206	315	191	239	153	101	15	16
5	den Minderjährigen.....	2 560	-	944	408	273	180	235	168	165	125	52	10	11
6	Adoptionspflege/Adoption.....	40	-	5	9	3	6	5	6	4	1	1	-	15
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 204	-	156	316	260	237	334	221	273	247	129	31	22
8	Sonstige Gründe.....	4 458	-	1 059	605	458	361	506	377	425	362	227	78	19
9	Insgesamt.....	32 528	-	6 578	4 191	3 231	2 703	4 048	2 929	3 743	3 004	1 645	456	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	493	-	28	41	43	43	70	46	92	76	43	11	29
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	142	-	17	15	18	13	20	13	21	15	10	-	21
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	115	-	11	11	16	12	15	13	16	14	7	-	21
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	16	-	2	2	1	1	4	-	3	1	2	-	23
14	den Minderjährigen.....	11	-	4	2	1	-	1	-	2	-	1	-	15
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	1	-	-	-	2	-	-	4	-	-	31
17	Sonstige Gründe.....	48	-	8	5	6	8	3	4	4	4	4	2	26
18	Insgesamt.....	690	-	54	61	67	64	95	63	117	99	57	13	27
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	391	-	37	44	51	45	48	35	65	38	19	9	22
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	175	-	31	27	26	23	28	13	13	10	4	-	14
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	124	-	19	17	13	20	24	10	9	8	4	-	15
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	28	-	3	8	6	2	4	3	2	-	-	-	10
23	den Minderjährigen.....	23	-	9	2	7	1	-	-	2	2	-	-	9
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	1	-	1	1	1	1	-	1	1	-	27
26	Sonstige Gründe.....	88	-	14	11	6	9	13	17	6	9	2	1	19
27	Insgesamt.....	661	-	83	82	84	78	90	66	84	58	26	10	20
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	112	-	11	9	8	14	20	10	21	11	7	1	22
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	65	-	12	15	8	3	11	5	5	3	2	1	15
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	51	-	8	10	8	3	9	4	4	2	2	1	16
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	1	3	-	-	2	1	1	1	-	-	15
32	den Minderjährigen.....	5	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	1	60
35	Sonstige Gründe.....	36	-	5	7	8	2	5	4	3	-	1	1	16
36	Insgesamt.....	217	-	28	31	24	21	36	19	29	15	10	4	20



Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	34	-	10	3	2	1	7	2	6	1	2	-	16
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	17	-	5	2	1	1	2	-	2	1	2	1	28
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	2	-	1	-	2	-	2	1	2	1	41
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
41	den Minderjährigen.....	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
44	Sonstige Gründe.....	16	-	10	-	3	-	1	1	1	-	-	-	5
45	Insgesamt.....	68	-	26	5	6	2	10	3	9	2	4	1	16
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6	-	-	2	-	1	-	1	-	1	-	1	34
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	8	-	1	1	1	2	-	2	1	-	-	-	13
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6	-	1	1	1	1	-	1	1	-	-	-	13
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9
50	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	23
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Sonstige Gründe.....	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6
54	Insgesamt.....	17	-	3	3	1	3	1	3	1	1	-	1	19
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	769	-	43	58	61	72	113	108	156	98	50	10	26
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	433	-	81	68	50	45	56	49	53	22	6	3	15
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	290	-	49	39	40	32	35	33	40	15	4	3	16
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	95	-	17	21	7	7	16	10	11	5	1	-	14
59	den Minderjährigen.....	48	-	15	8	3	6	5	6	2	2	1	-	12
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	39	-	6	4	5	7	6	5	4	1	1	-	14
62	Sonstige Gründe.....	146	-	36	23	13	9	21	14	13	12	5	-	15
63	Insgesamt.....	1 387	-	166	153	129	133	196	176	226	133	62	13	21
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 979	-	1 992	1 255	1 036	903	1 527	1 204	1 655	1 405	773	229	23
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	11 202	-	3 090	1 721	1 205	933	1 301	837	951	713	370	81	15
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 379	-	1 593	957	687	566	783	499	570	446	222	56	16
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 353	-	585	370	256	195	289	177	222	146	98	15	16
68	den Minderjährigen.....	2 470	-	912	394	262	172	229	161	159	121	50	10	11
69	Adoptionspflege/Adoption.....	40	-	5	9	3	6	5	6	4	1	1	-	15
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 146	-	147	312	254	227	325	215	269	240	127	30	23
71	Sonstige Gründe.....	4 121	-	984	559	422	333	462	337	398	337	215	74	19
72	Insgesamt.....	29 488	-	6 218	3 856	2 920	2 402	3 620	2 599	3 277	2 696	1 486	414	19

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>18.7.1 In einer Einrichtung</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 445	-	2 028	1 278	1 028	914	1 552	1 249	1 775	1 502	860	259	24
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	11 482	-	3 158	1 741	1 230	945	1 333	863	995	742	389	86	15
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 562	-	1 633	962	702	571	809	513	603	470	238	61	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 404	-	596	379	258	200	295	184	229	148	100	15	16
5	den Minderjährigen.....	2 516	-	929	400	270	174	229	166	163	124	51	10	11
6	Adoptionspflege/Adoption.....	40	-	5	9	3	6	5	6	4	1	1	-	15
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 184	-	154	313	259	235	325	219	272	247	129	31	23
8	Sonstige Gründe.....	4 191	-	1 014	562	423	322	467	350	400	350	225	78	19
9	Insgesamt.....	30 342	-	6 359	3 903	2 943	2 422	3 682	2 687	3 446	2 842	1 604	454	20
<b>18.7.1 In einer Einrichtung</b>														
<b>18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 342	-	1 407	864	683	617	997	804	1 200	1 032	585	153	24
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	7 457	-	1 989	1 071	809	628	858	593	700	485	268	56	15
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 316	-	1 036	587	478	391	523	358	422	312	167	42	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 557	-	379	241	167	128	184	122	161	95	72	8	16
14	den Minderjährigen.....	1 584	-	574	243	164	109	151	113	117	78	29	6	12
15	Adoptionspflege/Adoption.....	25	-	4	5	3	2	3	3	4	1	-	-	13
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 501	-	115	231	186	161	217	151	185	158	79	18	21
17	Sonstige Gründe.....	2 830	-	684	390	277	205	317	230	263	250	151	63	20
18	Insgesamt.....	20 155	-	4 199	2 561	1 958	1 613	2 392	1 781	2 352	1 926	1 083	290	20
<b>18.7.1 In einer Einrichtung</b>														
<b>18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 103	-	621	414	345	297	555	445	575	470	275	106	25
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	4 025	-	1 169	670	421	317	475	270	295	257	121	30	14
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 246	-	597	375	224	180	286	155	181	158	71	19	15
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	847	-	217	138	91	72	111	62	68	53	28	7	15
23	den Minderjährigen.....	932	-	355	157	106	65	78	53	46	46	22	4	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	15	-	1	4	-	4	2	3	-	-	1	-	17
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	683	-	39	82	73	74	108	68	87	89	50	13	25
26	Sonstige Gründe.....	1 361	-	330	172	146	117	150	120	137	100	74	15	18
27	Insgesamt.....	10 187	-	2 160	1 342	985	809	1 290	906	1 094	916	521	164	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 295	-	91	130	170	164	229	150	211	119	31	-	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	506	-	72	102	75	66	76	47	46	19	3	-	12
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	381	-	48	70	60	57	55	41	34	14	2	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	93	-	11	24	12	5	20	5	10	5	1	-	13
32	den Minderjährigen.....	32	-	13	8	3	4	1	1	2	-	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	16	-	2	3	1	1	8	1	-	-	-	-	10
35	Sonstige Gründe.....	250	-	41	42	34	38	33	27	23	10	2	-	12
36	Insgesamt.....	2 067	-	206	277	280	269	346	225	280	148	36	-	16
<b>18.7.3 Außerhalb von Deutschland</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	44	-	2	4	3	1	4	7	9	9	3	2	31
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	54	-	7	6	4	9	9	9	5	3	2	-	17
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	33	-	2	3	4	6	4	6	5	2	1	-	18
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	3	3	-	1	-	2	-	-	-	-	8
14	den Minderjährigen.....	12	-	2	-	-	2	5	1	-	1	1	-	22
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	20
17	Sonstige Gründe.....	17	-	4	1	1	1	6	-	2	2	-	-	14
18	Insgesamt.....	119	-	13	11	8	12	20	17	17	14	5	2	22



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	439 956	52 200	57 858	22 164	12 643	3 153	9 233
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 904	1 983	693	764	513	123	81
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	310 813	37 137	41 435	15 737	8 312	1 642	3 666
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 348	1 948	598	398	115	-	504
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 919	2 692	4 098	1 114	726	407	2 079
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 004	1 279	1 307	285	269	72	91
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 264	1 617	2 003	358	378	179	557
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 080	391	231	81	103	69	325
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	21 129	2 303	4 315	1 145	806	132	231
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	53 205	5 480	5 133	2 550	2 116	1 035	1 613
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	9 815	490	634	186	357	348	7
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	43 390	4 990	4 499	2 364	1 759	687	1 606
14	<b>Insgesamt</b> .....	493 161	57 680	62 991	24 714	14 759	4 188	10 846
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	380 211	45 385	51 462	17 109	11 549	3 830	9 365
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	13 986	2 893	986	833	432	183	62
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	139 610	17 293	19 481	7 570	3 383	445	2 350
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 596	2 530	537	481	130	-	347
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 395	3 025	4 750	940	767	611	1 765
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 327	2 774	2 662	415	510	159	133
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	61 894	6 111	7 416	1 378	1 875	740	1 439
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 477	475	315	59	78	79	360
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	42 559	5 160	8 858	1 816	1 586	232	281
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	76 578	8 136	7 586	2 866	2 903	1 820	2 330
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	13 019	643	853	188	333	353	5
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	63 559	7 493	6 733	2 678	2 570	1 467	2 325
28	<b>Insgesamt</b> .....	456 789	53 521	59 048	19 975	14 452	5 650	11 695
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	431 536	52 567	56 338	21 777	12 276	2 889	8 556
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 520	1 818	711	722	530	69	52
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	311 584	37 815	41 116	15 858	8 019	1 670	3 503
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 139	1 921	728	428	98	-	467
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	25 073	2 705	3 764	1 019	758	309	2 055
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	9 120	1 368	1 354	286	288	68	82
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	13 886	1 628	1 855	356	384	146	490
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 914	393	214	89	107	78	244
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	17 772	2 138	3 751	859	731	77	128
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	49 316	5 568	4 583	2 482	1 902	797	1 780
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	8 666	453	628	128	285	262	7
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	40 650	5 115	3 955	2 354	1 617	535	1 773
42	<b>Insgesamt</b> .....	480 852	58 135	60 921	24 259	14 178	3 686	10 336

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2011 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
31 455	5 363	44 477	112 820	22 450	3 771	19 682	11 415	19 802	11 470	357 219	60 573	1
1 332	141	900	2 984	201	252	244	273	330	90	8 879	1 261	2
22 321	2 281	30 344	82 717	14 767	1 752	15 503	8 084	15 863	9 252	251 644	43 432	3
338	122	1 308	1 527	911	94	118	131	125	111	7 353	597	4
1 464	1 124	3 460	4 152	1 656	417	909	668	576	377	21 001	3 804	5
745	177	970	1 864	587	142	306	382	313	215	7 370	1 349	6
802	353	1 584	4 375	817	207	608	383	703	340	12 844	2 062	7
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	8
177	39	367	1 087	65	29	15	24	69	8	2 810	189	9
1 682	175	2 222	4 627	1 389	217	568	247	794	276	17 912	2 072	10
3 177	1 696	5 223	15 578	2 750	764	2 026	1 249	1 879	936	42 632	8 023	11
151	71	388	5 935	95	165	238	192	247	311	8 460	1 169	12
3 026	1 625	4 835	9 643	2 655	599	1 788	1 057	1 632	625	34 172	6 854	13
34 632	7 059	49 700	128 398	25 200	4 535	21 708	12 664	21 681	12 406	399 851	68 596	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
29 369	6 228	38 650	95 128	20 370	5 207	15 519	7 242	14 928	8 870	313 694	49 408	15
2 528	164	1 000	3 268	208	271	266	252	552	88	11 951	1 202	16
10 205	1 068	13 059	36 612	6 540	813	7 662	2 438	6 373	4 318	113 171	18 869	17
418	102	1 157	1 216	1 036	222	81	77	151	111	7 614	501	18
1 761	1 025	3 584	4 445	1 702	644	787	562	548	479	22 835	3 620	19
1 581	322	1 786	3 453	1 180	318	493	512	580	449	14 626	2 286	20
3 692	1 485	6 775	18 267	3 526	994	2 401	1 228	3 248	1 319	52 208	8 308	21
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	22
257	41	363	1 191	86	56	17	26	60	14	3 242	176	23
3 548	339	4 602	9 346	2 582	562	1 148	424	1 503	572	36 674	4 069	24
4 823	2 819	7 739	22 154	4 032	1 241	2 762	1 537	2 612	1 218	62 473	11 239	25
187	111	434	8 488	54	221	267	219	330	333	11 568	1 263	26
4 636	2 708	7 305	13 666	3 978	1 020	2 495	1 318	2 282	885	50 905	9 976	27
34 192	9 047	46 389	117 282	24 402	6 448	18 281	8 779	17 540	10 088	376 167	60 647	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
31 352	5 429	44 280	110 526	21 469	3 676	18 841	10 924	19 532	11 104	351 185	58 574	29
1 338	129	989	2 813	183	208	243	228	398	89	8 579	1 219	30
22 600	2 273	30 628	83 945	14 574	1 885	15 017	7 992	15 595	9 094	253 331	42 395	31
320	156	1 406	1 321	734	87	116	141	131	85	7 115	596	32
1 503	1 180	3 538	3 791	1 510	402	917	630	628	364	20 205	3 849	33
739	194	934	1 918	613	148	276	336	306	210	7 530	1 304	34
811	334	1 540	3 607	747	171	504	316	697	300	11 692	1 838	35
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	36
194	60	358	936	70	25	15	36	87	8	2 599	226	37
1 319	169	1 718	3 900	1 187	172	496	178	718	231	15 108	1 805	38
3 208	1 675	5 161	13 613	2 244	654	1 864	1 073	1 863	849	39 471	7 363	39
169	60	330	5 168	85	150	199	144	316	282	7 568	970	40
3 039	1 615	4 831	8 445	2 159	504	1 665	929	1 547	567	31 903	6 393	41
34 560	7 104	49 441	124 139	23 713	4 330	20 705	11 997	21 395	11 953	390 656	65 937	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	35 495	2 850	3 178	2 282	1 421	529	1 699
2	unter 1 .....	574	22	31	38	39	8	48
3	1 - 3 .....	826	17	47	107	47	14	43
4	3 - 6 .....	1 755	60	127	183	98	17	76
5	6 - 9 .....	2 688	135	217	185	113	40	117
6	9 - 12 .....	4 054	295	380	235	161	36	172
7	12 - 15 .....	8 786	830	701	549	347	82	401
8	15 - 18 .....	13 621	1 251	1 256	861	548	224	668
9	18 - 21 .....	3 135	238	414	121	66	104	172
10	21 - 27 .....	56	2	5	3	2	4	2
11	unter 18 .....	32 304	2 610	2 759	2 158	1 353	421	1 525
12	18 und älter .....	3 191	240	419	124	68	108	174
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	10 704	1 204	1 250	755	164	178	748
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	5 431	501	662	368	82	83	414
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	65 367	5 124	6 457	3 617	2 788	1 381	2 628
16	unter 1 .....	251	14	14	16	19	4	13
17	1 - 3 .....	768	31	54	90	54	19	29
18	3 - 6 .....	2 414	95	223	251	149	40	71
19	6 - 9 .....	4 884	275	475	373	259	95	169
20	9 - 12 .....	8 980	632	895	505	382	145	354
21	12 - 15 .....	14 959	1 204	1 427	776	623	226	562
22	15 - 18 .....	23 719	1 985	2 224	1 222	1 041	430	1 021
23	18 - 21 .....	8 672	850	1 033	373	246	366	396
24	21 - 27 .....	720	38	112	11	15	56	13
25	unter 18 .....	55 975	4 236	5 312	3 233	2 527	959	2 219
26	18 und älter .....	9 392	888	1 145	384	261	422	409
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	17 414	1 846	2 264	1 019	210	370	933
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	8 696	785	1 052	549	80	161	500
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	32 528	2 781	2 845	2 160	1 361	472	1 535
30	unter 1 .....	272	4	9	18	13	4	35
31	1 - 3 .....	574	11	29	67	37	7	36
32	3 - 6 .....	947	29	62	108	46	11	58
33	6 - 9 .....	1 339	66	92	121	59	15	69
34	9 - 12 .....	2 246	152	177	158	103	20	107
35	12 - 15 .....	5 345	472	433	374	218	37	244
36	15 - 18 .....	11 651	1 109	996	711	462	149	577
37	18 - 21 .....	9 413	865	947	583	408	190	340
38	21 - 27 .....	741	73	100	20	15	39	69
39	unter 18 .....	22 374	1 843	1 798	1 557	938	243	1 126
40	18 und älter .....	10 154	938	1 047	603	423	229	409
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	9 253	1 098	962	735	135	144	628
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	4 457	474	424	379	58	70	363

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
2 594	951	3 322	9 487	2 057	661	1 411	1 223	1 029	801	27 406	5 807	1
24	23	50	116	47	6	36	51	4	31	356	180	2
38	29	80	197	58	5	64	36	4	40	503	216	3
77	39	175	490	78	20	137	80	24	74	1 144	428	4
170	77	248	761	149	42	158	115	70	91	1 949	554	5
253	122	356	1 185	220	80	194	137	104	124	3 081	738	6
568	261	847	2 314	585	152	372	317	276	184	6 756	1 481	7
1 204	325	1 289	3 474	770	270	392	386	489	214	10 895	1 865	8
254	73	271	940	147	86	52	97	58	42	2 684	330	9
6	2	6	10	3	-	6	4	-	1	38	15	10
2 334	876	3 045	8 537	1 907	575	1 353	1 122	971	758	24 684	5 462	11
260	75	277	950	150	86	58	101	58	43	2 722	345	12
1 342	75	726	2 964	559	189	168	121	197	64	9 357	592	13
893	25	301	1 572	220	120	46	22	104	18	4 870	193	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
5 379	1 682	6 324	17 330	3 510	1 327	2 664	1 723	1 913	1 520	51 373	10 377	15
9	10	22	52	14	4	16	27	1	16	147	88	16
26	34	69	162	44	11	64	43	6	32	451	227	17
115	67	226	649	107	27	189	90	38	77	1 591	572	18
334	128	454	1 335	230	71	294	158	93	141	3 531	980	19
604	232	871	2 512	510	178	423	253	260	224	6 961	1 514	20
1 124	396	1 533	4 029	824	308	651	428	485	363	11 722	2 461	21
2 068	641	2 350	6 203	1 290	415	886	599	804	540	18 790	3 707	22
1 008	167	743	2 145	472	289	130	120	217	117	7 519	780	23
91	7	56	243	19	24	11	5	9	10	661	48	24
4 280	1 508	5 525	14 942	3 019	1 014	2 523	1 598	1 687	1 393	43 193	9 549	25
1 099	174	799	2 388	491	313	141	125	226	127	8 180	828	26
2 394	124	1 112	5 176	836	282	318	138	296	96	15 509	886	27
1 378	31	468	2 917	306	144	103	23	182	17	7 893	254	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
2 528	934	3 169	8 295	1 851	578	1 257	1 067	972	723	25 026	5 342	29
15	8	19	65	30	1	15	19	5	12	187	67	30
28	19	50	113	57	4	46	31	2	37	337	170	31
37	23	81	242	48	10	96	38	9	49	587	252	32
60	46	126	402	68	10	91	53	16	45	924	294	33
153	64	208	626	117	36	118	78	58	71	1 654	434	34
380	171	526	1 431	332	96	185	173	158	115	4 109	862	35
928	303	1 147	2 954	716	203	397	363	425	211	9 204	1 736	36
819	290	966	2 310	443	186	299	301	287	179	7 353	1 477	37
108	10	46	152	40	32	10	11	12	4	671	50	38
1 601	634	2 157	5 833	1 368	360	948	755	673	540	17 002	3 815	39
927	300	1 012	2 462	483	218	309	312	299	183	8 024	1 527	40
1 259	56	666	2 483	471	130	154	97	182	53	8 023	495	41
723	16	302	1 252	171	39	48	29	97	12	3 915	163	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	19 107	1 567	1 776	1 169	735	294	922
2	unter 1 .....	320	10	21	16	20	3	25
3	1 - 3 .....	454	9	25	61	24	6	23
4	3 - 6 .....	1 021	29	68	111	60	9	34
5	6 - 9 .....	1 665	87	135	103	68	25	66
6	9 - 12 .....	2 500	198	239	133	83	24	101
7	12 - 15 .....	4 439	421	370	257	152	45	217
8	15 - 18 .....	7 051	690	676	413	294	120	375
9	18 - 21 .....	1 642	123	240	73	34	61	81
10	21 - 27 .....	15	-	2	2	-	1	-
11	unter 18 .....	17 450	1 444	1 534	1 094	701	232	841
12	18 und älter .....	1 657	123	242	75	34	62	81
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 993	662	709	392	102	103	438
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 359	305	434	207	61	61	262
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	36 963	2 944	3 748	2 005	1 550	753	1 521
16	unter 1 .....	137	5	7	7	12	2	9
17	1 - 3 .....	427	19	34	50	29	11	16
18	3 - 6 .....	1 363	42	116	151	86	20	36
19	6 - 9 .....	2 898	168	264	208	152	56	100
20	9 - 12 .....	5 504	392	538	287	220	92	217
21	12 - 15 .....	8 710	720	857	449	342	139	324
22	15 - 18 .....	12 882	1 106	1 252	633	551	230	594
23	18 - 21 .....	4 652	473	613	214	147	178	218
24	21 - 27 .....	390	19	67	6	11	25	7
25	unter 18 .....	31 921	2 452	3 068	1 785	1 392	550	1 296
26	18 und älter .....	5 042	492	680	220	158	203	225
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	10 070	1 071	1 344	579	130	212	574
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	5 355	485	697	337	54	103	344
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	17 422	1 526	1 539	1 097	698	253	844
30	unter 1 .....	144	2	4	8	4	-	16
31	1 - 3 .....	325	6	17	31	21	3	22
32	3 - 6 .....	535	16	36	66	28	9	24
33	6 - 9 .....	772	39	49	73	32	9	39
34	9 - 12 .....	1 432	107	106	95	64	11	67
35	12 - 15 .....	2 908	259	256	174	111	20	139
36	15 - 18 .....	6 101	601	503	354	226	80	310
37	18 - 21 .....	4 828	457	517	287	201	96	189
38	21 - 27 .....	377	39	51	9	11	25	38
39	unter 18 .....	12 217	1 030	971	801	486	132	617
40	18 und älter .....	5 205	496	568	296	212	121	227
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	5 001	595	526	375	76	82	364
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 554	274	258	205	35	48	214

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII  
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 508	493	1 772	5 024	1 116	372	747	644	550	418	14 901	3 037	1
15	6	31	66	27	3	24	27	2	24	203	101	2
21	15	41	113	33	3	32	21	3	24	277	116	3
48	24	96	293	53	9	81	54	11	41	650	260	4
102	48	149	469	105	29	96	84	47	52	1 214	348	5
144	82	237	744	146	51	106	80	63	69	1 947	420	6
328	116	416	1 176	299	80	173	152	140	97	3 492	690	7
706	165	659	1 679	380	161	207	171	264	91	5 710	928	8
141	37	142	482	72	36	27	53	20	20	1 398	171	9
3	-	1	2	1	-	1	2	-	-	10	3	10
1 364	456	1 629	4 540	1 043	336	719	589	530	398	13 493	2 863	11
144	37	143	484	73	36	28	55	20	20	1 408	174	12
812	37	365	1 637	293	138	94	60	114	37	5 271	330	13
588	12	149	949	123	93	29	6	70	10	3 034	118	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
3 033	919	3 547	9 784	2 059	722	1 468	986	1 121	803	29 232	5 726	15
5	4	14	29	6	1	11	13	-	12	78	52	16
13	17	31	97	21	6	31	27	5	20	253	124	17
67	42	126	369	69	15	106	58	14	46	874	338	18
199	77	271	784	152	43	172	111	61	80	2 098	592	19
359	145	533	1 549	337	101	258	163	187	126	4 305	912	20
641	202	885	2 382	508	174	347	251	288	201	6 918	1 343	21
1 165	346	1 250	3 312	717	238	470	303	455	260	10 319	1 930	22
529	84	406	1 131	238	136	67	58	106	54	4 028	410	23
55	2	31	131	11	8	6	2	5	4	359	25	24
2 449	833	3 110	8 522	1 810	578	1 395	926	1 010	745	24 845	5 291	25
584	86	437	1 262	249	144	73	60	111	58	4 387	435	26
1 375	67	597	2 942	475	198	177	78	194	57	8 982	509	27
842	17	262	1 722	183	113	55	8	124	9	4 875	143	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
1 446	459	1 709	4 430	988	301	667	554	505	406	13 541	2 784	29
10	1	12	35	20	1	9	9	3	10	103	33	30
22	10	36	61	29	2	25	18	1	21	199	95	31
19	11	46	140	25	5	59	20	6	25	326	143	32
39	21	69	230	46	4	52	35	5	30	529	170	33
97	37	138	401	80	24	72	51	35	47	1 066	271	34
233	73	292	769	171	53	104	97	87	70	2 279	455	35
563	143	616	1 522	383	104	191	174	227	104	4 909	838	36
412	154	480	1 205	214	93	151	143	133	96	3 796	745	37
51	9	20	67	20	15	4	7	8	3	334	34	38
983	296	1 209	3 158	754	193	512	404	364	307	9 411	2 005	39
463	163	500	1 272	234	108	155	150	141	99	4 130	779	40
749	28	336	1 320	227	76	83	39	93	32	4 368	258	41
453	6	149	695	82	24	34	13	57	7	2 254	95	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	16 388	1 283	1 402	1 113	686	235	777
2	unter 1 .....	254	12	10	22	19	5	23
3	1 - 3 .....	372	8	22	46	23	8	20
4	3 - 6 .....	734	31	59	72	38	8	42
5	6 - 9 .....	1 023	48	82	82	45	15	51
6	9 - 12 .....	1 554	97	141	102	78	12	71
7	12 - 15 .....	4 347	409	331	292	195	37	184
8	15 - 18 .....	6 570	561	580	448	254	104	293
9	18 - 21 .....	1 493	115	174	48	32	43	91
10	21 - 27 .....	41	2	3	1	2	3	2
11	unter 18 .....	14 854	1 166	1 225	1 064	652	189	684
12	18 und älter .....	1 534	117	177	49	34	46	93
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 711	542	541	363	62	75	310
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 072	196	228	161	21	22	152
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	28 404	2 180	2 709	1 612	1 238	628	1 107
16	unter 1 .....	114	9	7	9	7	2	4
17	1 - 3 .....	341	12	20	40	25	8	13
18	3 - 6 .....	1 051	53	107	100	63	20	35
19	6 - 9 .....	1 986	107	211	165	107	39	69
20	9 - 12 .....	3 476	240	357	218	162	53	137
21	12 - 15 .....	6 249	484	570	327	281	87	238
22	15 - 18 .....	10 837	879	972	589	490	200	427
23	18 - 21 .....	4 020	377	420	159	99	188	178
24	21 - 27 .....	330	19	45	5	4	31	6
25	unter 18 .....	24 054	1 784	2 244	1 448	1 135	409	923
26	18 und älter .....	4 350	396	465	164	103	219	184
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	7 344	775	920	440	80	158	359
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 341	300	355	212	26	58	156
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	15 106	1 255	1 306	1 063	663	219	691
30	unter 1 .....	128	2	5	10	9	4	19
31	1 - 3 .....	249	5	12	36	16	4	14
32	3 - 6 .....	412	13	26	42	18	2	34
33	6 - 9 .....	567	27	43	48	27	6	30
34	9 - 12 .....	814	45	71	63	39	9	40
35	12 - 15 .....	2 437	213	177	200	107	17	105
36	15 - 18 .....	5 550	508	493	357	236	69	267
37	18 - 21 .....	4 585	408	430	296	207	94	151
38	21 - 27 .....	364	34	49	11	4	14	31
39	unter 18 .....	10 157	813	827	756	452	111	509
40	18 und älter .....	4 949	442	479	307	211	108	182
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	4 252	503	436	360	59	62	264
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 903	200	166	174	23	22	149

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2011 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII  
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
1 086	458	1 550	4 463	941	289	664	579	479	383	12 505	2 770	1
9	17	19	50	20	3	12	24	2	7	153	79	2
17	14	39	84	25	2	32	15	1	16	226	100	3
29	15	79	197	25	11	56	26	13	33	494	168	4
68	29	99	292	44	13	62	31	23	39	735	206	5
109	40	119	441	74	29	88	57	41	55	1 134	318	6
240	145	431	1 138	286	72	199	165	136	87	3 264	791	7
498	160	630	1 795	390	109	185	215	225	123	5 185	937	8
113	36	129	458	75	50	25	44	38	22	1 286	159	9
3	2	5	8	2	-	5	2	-	1	28	12	10
970	420	1 416	3 997	864	239	634	533	441	360	11 191	2 599	11
116	38	134	466	77	50	30	46	38	23	1 314	171	12
530	38	361	1 327	266	51	74	61	83	27	4 086	262	13
305	13	152	623	97	27	17	16	34	8	1 836	75	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
2 346	763	2 777	7 546	1 451	605	1 196	737	792	717	22 141	4 651	15
4	6	8	23	8	3	5	14	1	4	69	36	16
13	17	38	65	23	5	33	16	1	12	198	103	17
48	25	100	280	38	12	83	32	24	31	717	234	18
135	51	183	551	78	28	122	47	32	61	1 433	388	19
245	87	338	963	173	77	165	90	73	98	2 656	602	20
483	194	648	1 647	316	134	304	177	197	162	4 804	1 118	21
903	295	1 100	2 891	573	177	416	296	349	280	8 471	1 777	22
479	83	337	1 014	234	153	63	62	111	63	3 491	370	23
36	5	25	112	8	16	5	3	4	6	302	23	24
1 831	675	2 415	6 420	1 209	436	1 128	672	677	648	18 348	4 258	25
515	88	362	1 126	242	169	68	65	115	69	3 793	393	26
1 019	57	515	2 234	361	84	141	60	102	39	6 527	377	27
536	14	206	1 195	123	31	48	15	58	8	3 018	111	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
1 082	475	1 460	3 865	863	277	590	513	467	317	11 485	2 558	29
5	7	7	30	10	-	6	10	2	2	84	34	30
6	9	14	52	28	2	21	13	1	16	138	75	31
18	12	35	102	23	5	37	18	3	24	261	109	32
21	25	57	172	22	6	39	18	11	15	395	124	33
56	27	70	225	37	12	46	27	23	24	588	163	34
147	98	234	662	161	43	81	76	71	45	1 830	407	35
365	160	531	1 432	333	99	206	189	198	107	4 295	898	36
407	136	486	1 105	229	93	148	158	154	83	3 557	732	37
57	1	26	85	20	17	6	4	4	1	337	16	38
618	338	948	2 675	614	167	436	351	309	233	7 591	1 810	39
464	137	512	1 190	249	110	154	162	158	84	3 894	748	40
510	28	330	1 163	244	54	71	58	89	21	3 655	237	41
270	10	153	557	89	15	14	16	40	5	1 661	68	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011
<b>Begonnene Hilfen</b>					
1	Insgesamt .....	32 198	34 125	34 722	35 495
2	unter 1 .....	552	573	550	574
3	1 - 3 .....	797	788	742	826
4	3 - 6 .....	1 558	1 492	1 537	1 755
5	6 - 9 .....	2 577	2 507	2 564	2 688
6	9 - 12 .....	3 841	3 929	3 906	4 054
7	12 - 15 .....	7 682	8 248	8 501	8 786
8	15 - 18 .....	12 306	13 219	13 537	13 621
9	18 - 21 .....	2 828	3 317	3 293	3 135
10	21 - 27 .....	57	52	92	56
11	unter 18 .....	29 313	30 756	31 337	32 304
12	18 und älter .....	2 885	3 369	3 385	3 191
	und zwar				
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	7 837	8 820	9 881	10 704
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 834	4 203	4 837	5 431
<b>Hilfen am 31.12.</b>					
15	Insgesamt .....	58 690	60 902	63 191	65 367
16	unter 1 .....	251	267	229	251
17	1 - 3 .....	779	750	764	768
18	3 - 6 .....	1 966	2 069	2 208	2 414
19	6 - 9 .....	3 985	4 221	4 513	4 884
20	9 - 12 .....	7 582	8 052	8 449	8 980
21	12 - 15 .....	13 114	13 700	14 535	14 959
22	15 - 18 .....	22 068	22 501	23 046	23 719
23	18 - 21 .....	8 404	8 756	8 775	8 672
24	21 - 27 .....	541	586	672	720
25	unter 18 .....	49 745	51 560	53 744	55 975
26	18 und älter .....	8 945	9 342	9 447	9 392
	und zwar				
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	13 272	14 612	16 009	17 414
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	6 617	6 984	7 776	8 696
<b>Beendete Hilfen</b>					
29	Insgesamt .....	27 473	30 493	32 014	32 528
30	unter 1 .....	229	278	237	272
31	1 - 3 .....	506	543	547	574
32	3 - 6 .....	738	904	895	947
33	6 - 9 .....	1 115	1 206	1 258	1 339
34	9 - 12 .....	1 834	2 084	2 129	2 246
35	12 - 15 .....	4 284	4 806	5 069	5 345
36	15 - 18 .....	10 178	11 047	11 482	11 651
37	18 - 21 .....	8 035	9 030	9 649	9 413
38	21 - 27 .....	554	595	748	741
39	unter 18 .....	18 884	20 868	21 617	22 374
40	18 und älter .....	8 589	9 625	10 397	10 154
	und zwar				
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 194	7 413	8 209	9 253
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 143	3 561	3 957	4 457

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.